



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern



Jahresbericht 2020





Hof ● **Allgemeine Innere Verwaltung**

Kronach ● **Finanzwesen**
(künftig)

Pegnitz ● **Rechtspflege**
(künftig)

Sulzbach-Rosenberg ● **Polizei**

Kastl ● **Polizei**

Dorfen ● **Sozialverwaltung**

Fürstenfeldbruck ● **Polizei**

München ● **Zentralverwaltung/Archiv- und Bibliothekswesen**

Wasserburg ● **Sozialverwaltung**

Starnberg ● **Rechtspflege**

Herrsching ● **Finanzwesen**

Kaufbeuren ● **Finanzwesen**

Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Standorte der Fachbereiche

Zentralverwaltung

Wagmüllerstraße 20
80538 München
Präsident: Dr. Wernher Braun
Leiter der Zentralverwaltung:
Direktor Stefan Walsler

Telefon: 089 242675-0
Fax: 089 242675-20
E-Mail: poststelle@hfoed.bayern.de
Internet: www.hfoed.bayern.de

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Wirthstraße 51
95028 Hof
Fachbereichsleiter: Direktor Harald Wilhelm
Vertreter: RD Matthias Grübl

Telefon: 09281 409-100
Fax: 09281 409-109
E-Mail: poststelle@aiv.hfoed.de
Internet: www.aiv.hfoed.de

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Dessauerstraße 6
80992 München
Fachbereichsleiterin: Direktorin Dr. Naoka Werr
(ab 01.05.2020)
Vertreter: N.N.

Telefon: 089 2872467-10
Fax: 089 2872467-20
E-Mail: fachbereich@bsb-muenchen.de
Internet: www.aub.hfoed.bayern.de

Fachbereich Finanzwesen

Rauscher Straße 10
82211 Herrsching

Telefon: 08152 934-0
Fax: 08152 934-310
E-Mail: poststelle.fin@hfoed.bayern.de

Weiterer Studienort:
Am Kaiserweiher 8
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 93447-60
Fax: 08341 93447-80
E-Mail: kaufbeuren@hfoed.bayern.de
Internet: www.fin.hfoed.bayern.de

Fachbereichsleiter: Präsident Dr. Wernher Braun
Vertreterin: Direktorin Ramona Andrascek-Peter

Fachbereich Polizei

Fürstenfelder Straße 29
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141 408-0
Fax: 08141 408-250
E-Mail: poststelle.ffb@pol.hfoed.bayern.de

Weiterer Studienort:
Franz-Josef-Strauß-Straße 1
92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon: 09661 3041-5020
Fax: 09661 3041-5900
E-Mail: poststelle.suro@pol.hfoed.bayern.de
Internet: www.pol.hfoed.bayern.de

Fachbereichsleiter: Direktor Ingbert Hoffmann
Vertreter: Direktor Friedrich Mülder

Fachbereich Rechtspflege

Josef-Sigl-Straße 4
82319 Starnberg
Fachbereichsleiterin: Direktorin Birgit Hensger
(ab 01.12.2020)
Vertreter: RpfID Ernst Riedel

Telefon: 08151 9156-0
Fax: 08151 9156-90
E-Mail: poststelle.rpfl@hfoed.bayern.de
Internet: www.rpfl.hfoed.bayern.de

Fachbereich Sozialverwaltung

Im Hag 14
83512 Wasserburg a. Inn
Fachbereichsleiter: Direktor Rainer Schmid
Vertreter: N.N.

Telefon: 08071 59-0
Fax: 08071 59-2150
E-Mail: poststelle@soz.hfoed.bayern.de
Internet: www.soz.hfoed.bayern.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten Dr. Wernher Braun	7
1. Entwicklungen im Hochschuljahr 2020	10
2. Der Rat der HföD	14
3. Personalia & Hochschulleben aus den Fachbereichen	18
3.1. Personalia	18
3.2. Hochschulleben aus den Fachbereichen	20
3.2.1. Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung	20
3.2.2. Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen	24
3.2.3. Fachbereich Finanzwesen	27
3.2.4. Fachbereich Polizei	31
3.2.5. Fachbereich Rechtspflege	34
3.2.6. Fachbereich Sozialverwaltung	37
4. Berichte	42
4.1. Bericht des Gesamtpersonalrats (GPR)	42
4.2. Bericht der Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen	43
4.3. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten	44
4.4. Bericht der Datenschutzbeauftragten	45
4.5. Bericht des Antikorruptionsbeauftragten	45
5. Übersichten und Statistiken	48
Organigramm der HföD	48
5.1. Studierendenzahlen	49
5.2. Studienanfänger	50
5.3. Auswahlverfahren und Studienanfänger	52
5.4. Stundenanteile Lehrpersonen	53
5.5. Ergebnisse der Qualifikationsprüfung	54
5.6. Ergebnis der Haushaltsführung	55
5.7. Modulare Qualifizierung	56
5.8. Mitglieder in den Fachbereichskonferenzen	57
5.9. Hauptamtliche Lehrpersonen	58
5.10. Fortbildungen	68
5.11. Seminar-, Projekt-, Diplom- und Bachelorarbeiten	71
5.12. Veröffentlichungen des Lehrpersonals in den Jahren 2019 und 2020	72
Bildmaterial Nachweise	75
Impressum	75

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung verschiedener geschlechtlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Des Weiteren wird im nachfolgenden Text für die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern die Kurzbezeichnung „HföD“ verwendet.



Vorwort des Präsidenten Dr. Wernher Braun

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn jemand vorausgesagt hätte, unter welchen Bedingungen im Jahr 2020 der Studienbetrieb an der HföD stattfinden würde, hätten wir ihn wohl kaum ernst genommen. Doch Corona hat alles verändert.

Gleichsam über Nacht wurden in großem Umfang digitale Lehr- und Lernformen entwickelt, neue technische Voraussetzungen geschaffen, Studienabschnitte umorganisiert, Abläufe geplant und wieder verworfen ...

Alles wegen eines Virus, das nun schon über ein Jahr das Zusammenleben beeinträchtigt. Allen Angehörigen der HföD, die unter diesen erschwerten Bedingungen dazu beigetragen haben, den Studienbetrieb - in welcher Form auch immer - zu ermöglichen, danke ich sehr herzlich.

Auch den Studierenden wurde viel abverlangt. Kurzfristige Änderungen im Studienablauf, Absage von Präsenzveranstaltungen, erhöhter Zeitaufwand durch Eigenstudium und eine allgemeine Ungewissheit haben die Ausbildung erschwert. Für das aufgebrachte Verständnis danke ich ebenfalls sehr. Noch immer dauern die Erschwernisse an. Doch irgendwann wird der Zeitpunkt kommen, an dem das Virus als besiegt anzusehen ist. Da wird es dann Zeit sein, Bilanz zu ziehen und zu prüfen, was von all den in der Pandemie entstandenen digitalen Elementen, veränderten Strukturen und Abläufen für den weiteren Studienbetrieb als wertvoll bewertet wird. Dabei sollte gelten: Prüfet alles und das Gute behaltet (vgl. 1. Thess. 5, 21). Dann hätten alle Anstrengungen und Schwierigkeiten doch noch einen Nutzen über den Kampf gegen die Pandemie hinaus gehabt.

Da meine aktive Dienstzeit mit dem Jahr 2021 zu Ende geht, wünsche ich den nach mir Verantwortlichen bei allen erforderlichen Entscheidungen eine glückliche Hand und viel Erfolg.

München im April 2021

Dr. Wernher Braun
Präsident

KLUNGEN

020

Entwicklungen im
Hochschuljahr 2020

1. Entwicklungen im Hochschuljahr 2020

Das Jahr 2020 stand an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern ganz im Zeichen der COVID-19-Pandemie.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern wurde mit Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat vom 13. März 2020 der gesamte Lehr-, Verpflegungs- und Unterkunftsbetrieb an der HföD in allen Bereichen eingestellt.

Unter Beachtung der zwischenzeitlich erstellten und immer wieder angepassten Hygienekonzepte wurde der Lehrbetrieb im weiteren Verlauf des Jahres 2020 in veränderter Form wiederaufgenommen. Es wurden Lehrmodelle entwickelt, die es ermöglichten, den Lehrbetrieb im Bereich der Ausbildung und der modularen Qualifizierung weiterzuführen. Dabei arbeiteten die Fachbereiche eng mit den jeweiligen Fachministerien zusammen.

Die Digitalisierung von Lehre und Verwaltung gewann an herausragender Bedeutung.

Besondere Erwähnung verdient das fachbereichsübergreifende Projekt zur Einführung eines Hochschulmanagementsystems (HMS). Mit der Zuschlagserteilung im Herbst 2020 erreichte das Projekt einen weiteren Meilenstein. In 2021 steht jetzt die stufenweise Einführung an den Fachbereichen an.

Gesamtzahl der Studierenden

Die Gesamtzahl der Studierenden entwickelte sich mit 5.616 (Stand 01.11.2020) gegenüber dem Vorjahr mit 5.560 (Stand 01.11.2019) auch im Jahr 2020 weiter nach oben. Im Jahr 2020 begannen insgesamt 2.105 Studierende ihr Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern.

Die Verteilung der Gesamtstudierendenzahl auf die einzelnen Fachbereiche kann der Übersicht im Kapitel 5.2 entnommen werden.

Fortbildung

Pandemiebedingt reduzierte die HföD das Fortbildungsangebot. Im Jahr 2020 wurden 75 Schulungen von 991 Teilnehmern besucht.

Bezogen auf die Gesamtstundenzahl standen Seminare zu den Themen „Dienstliche Schreiben – formal korrekt, sprachlich gewandt und bürgernah“, „Mehr merken und behalten – ein Training für Gedächtnis und Konzentration“, „Das staatliche Haushaltsrecht“ und „Work-Life-Balance und Arbeitsalltag“ an vorderster Stelle.

Modulare Qualifizierung

Das Angebot der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern im Rahmen der modularen Qualifizierung konnte trotz pandemiebedingter Änderungen in der Art der Durchführung in bewährtem Umfang auch im Jahr 2020 aufrechterhalten werden. Im Jahr 2020 fanden 50 Module mit insgesamt 896 Teilnehmern statt.

Internationale Beziehungen

Die internationalen Beziehungen der Hochschule des öffentlichen Dienstes in Bayern werden vorrangig von den einzelnen Fachbereichen gepflegt und organisiert, während das ERASMUS-Programm zentral verwaltet wird.

Für den Gesamtbereich der HföD wurde Herr Karl Georg Haubelt als ERASMUS-Koordinator und Ansprechpartner gegenüber der Europäischen Union bestellt.

Der Fachbereich Polizei ist maßgeblicher Teil vieler von der EU im Programm Horizon 2020 geförderter multinationaler Projekte.

In Folge des Ausbruches der COVID-19-Pandemie konnten im Berichtsjahr viele Studierende ihren Auslandsaufenthalt nicht oder nicht vollständig durchführen. Es gelang, alle unversehrt wieder an ihre Ausbildungsbehörden zurückzuholen.

Im Jahr 2020 wurde der HföD erneut die Europäische Hochschulcharta (ECHE) verliehen. Diese ist Voraussetzung dafür, dass die HföD auch in den Jahren 2022 bis 2029 am ERASMUS-Programm teilnehmen kann.

Veranstaltungen, Fakten und Entwicklungen im behördlichen Gesundheitsmanagement

Aufgrund der Entwicklung der Covid-19-Pandemie konnten nur sehr wenige Veranstaltungen des behördlichen Gesundheitsmanagements angeboten werden.

Hinsichtlich des behördlichen Eingliederungsmanagements (BEM) fiel die Anzahl der gesamten BEM-Fälle an der HföD im Jahr 2020 mit 47 Fällen im Vergleich zum Vorjahr (69) deutlich niedriger aus und pendelte sich wieder auf das Volumen des Erhebungsjahres 2018 (46 Fälle) ein. Auch sank die Anzahl der in 2020 abgelehnten BEM-Angebote (31) im Vergleich zum vorherigen Erhebungsjahr (42 abgelehnte BEM-Angebote) deutlich. Trotz der geringeren Anzahl an gesamten BEM-Fällen in 2020 konnten im aktuellen Erhebungszeitraum zehn BEM-Fälle erfolgreich abgeschlossen werden. Damit war das Verhältnis aus Gesamtzahl der BEM-Fälle in 2020 (47) und Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen BEM-Fälle in 2020 (10) deutlich positiver als innerhalb der Vorjahreserhebung (69/11).

Qualitätszirkel

Der Termin für die 35. Sitzung des Qualitätszirkels am 5. Mai 2020 mit dem Thema „Kompetenzorientierte Ausbildung – weg vom Wissen, hin zur Kompetenz?“ wurde aufgrund der Entwicklung der Covid-19-Pandemie zunächst abgesagt und auf den 30. Oktober 2020 verschoben. Leider musste auch dieser Ersatztermin wegen der erneut kritischen Entwicklung des Infektionsgeschehens in Bayern abgesagt werden, sodass im Jahr 2020 die jährliche Sitzung des Qualitätszirkels, die als reine Präsenzveranstaltung ausgelegt ist, letztendlich nicht stattfinden konnte.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit der HföD seitens der Zentralverwaltung auf Messen fiel für das gesamte Jahr 2020 vollständig aus, da alle relevanten Fachmessen für Ausbildung und Studium in Bayern aufgrund des Covid-19-Infektionsgeschehens abgesagt wurden.

Fortbildungsangebote durch die Zentralverwaltung

Im Bereich der internen Fortbildungsangebote für hauptamtliche Dozenten legte die Zentralverwaltung im Jahr 2020 wieder den Schwerpunkt auf die Vermittlung der Grundlagen einer modernen Hochschuldidaktik, da in diesem Jahr und im Vorjahr viele neue Dozenten im Hauptamt eingestellt wurden.

Mitte Juni 2020 und bis Juli 2020 waren die Corona-Infektionszahlen in München soweit und so stabil gesunken, dass in einem kurzen Zeitkorridor aufeinanderfolgend zwei Präsenzseminare unter Beachtung und Realisierung aller geltenden Infektionsschutzregeln und Infektionsschutzmaßnahmen durchgeführt werden konnten. Diese beiden inhaltlich identischen Hochschuldidaktik-Seminare boten zum einen einen Überblick über aktivierende Lehrmethoden und die Grundlagen des Lehrens und Lernens und beinhalteten zum anderen auch die Formulierung von kompetenzorientierten Lernzielen. Zudem wurden die neuen Dozenten ermutigt, sich aktiv mit ihrer Rolle als Lehrende auseinanderzusetzen und eine erfolgreiche Dramaturgie ihrer künftigen Lehrveranstaltungen zu entwickeln, die die Aufmerksamkeit der Studierenden erhält und deren Motivation erhöht.

Für die Seminargestaltung und Durchführung konnte die Zentralverwaltung wieder eine bewährte Diplom-Psychologin und Personalentwicklerin gewinnen, die selbst über eine langjährige praktische Erfahrung als Hochschuldozentin verfügt. Im Rahmen dieser hochschuldidaktischen Grundschulungen wurden in 2020 insgesamt 22 neue Dozenten durch die Zentralverwaltung fortgebildet.

RHEÖÖD

Der Rat der HföD

2. Der Rat der HföD

Die für das Jahr 2020 geplanten turnusgemäßen zwei Sitzungen des Rats im Frühjahr und Herbst konnten beide pandemiebedingt nicht stattfinden. Die nach dem Gesetz über die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern erforderlichen Beschlüsse des Rats (vgl. Art. 8 HföDG) wurden im Umlaufverfahren gefasst:

Zum einen erfolgte der Beschluss über den Vorschlag zum Entwurf des Haushaltsplanes des Freistaats Bayern zu Kap. 0614 HföD.

Zum anderen wirkte der Rat im Jahr 2020 an der Bestellung von insgesamt 14 neuen hauptamtlichen Lehrpersonen mit. Hiervon entfielen zwei auf den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, zehn auf den Fachbereich Polizei, eine auf den Fachbereich Finanzwesen und ebenfalls eine auf den Fachbereich Sozialverwaltung.

Mitglieder des Rats der HföD

(Stand: 01.09.2020)

1. Fachbereichsleiter

Präsident Dr. Wernher Braun (Vorsitzender)	HföD Fachbereich Finanzwesen
Vizepräsident Harald Wilhelm	HföD Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
Rechtspflegedirektor Ernst Riedel (stv. FBL)	HföD Fachbereich Rechtspflege
Direktorin Dr. Naoka Werr	HföD Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen
Direktor Rainer Schmid	HföD Fachbereich Sozialverwaltung
Direktor Ingbert Hoffmann	HföD Fachbereich Polizei

2. Vertreter der Staatsministerien

Ministerialrätin Dr. Julia Heizer	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
Ministerialrätin Maren Wetzstein-Demmler	Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Ministerialrätin Susanne Lukauer	Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Ministerialrat Alexander Gliwitzky	Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
N.N. (zum Stichtag)	Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Regierungsdirektor Markus Brey	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

3. Vertreter der Kommunalen Spitzenverbände

Stadtrat Dr. Alexander Dietrich	Bayerischer Städtetag
N.N. (zum Stichtag)	Bayerischer Gemeindetag
Landrat Klaus Löffler	Bayerischer Landkreistag
Dr. Harald Fichtner	Bayerischer Bezirkstag

4. Vertreter des Verwaltungspersonals

Regierungsrätin Sibylle Stockbauer	Fachbereich Finanzwesen
------------------------------------	-------------------------

5. Vertreter des hauptamtlichen Lehrpersonals

EPHK Thomas Leesch	Fachbereich Polizei
Regierungsamtsrat Thomas Böhmer	Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
Regierungsrätin Renate Gabriel	Fachbereich Sozialverwaltung

6. Vertreter der Studierenden

Isabelle Forster	Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
Theresa Fella	Fachbereich Rechtspflege
Harald Mantsch	Fachbereich Finanzwesen

ANNA LIA MULLER

Personalia & Hochschulleben
aus den Fachbereichen

3. Personalia & Hochschulleben aus den Fachbereichen

3.1. Personalia

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Insgesamt waren fünf Abgänge im Bereich der Lehre und sechs im Bereich der Verwaltung zu verzeichnen. Dem gegenüber standen sieben Neuzugänge im Bereich des hauptamtlichen Lehrpersonals für die Studiengebiete Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Im Bereich der Verwaltung waren von den ebenfalls sieben Neuzugängen neben dem reinen Verwaltungsbereich vor allem die Haustechnik und der IT-Bereich betroffen.

Im Juni 2020 wurde Herr Matthias Grübl zum stellvertretenden Fachbereichsleiter berufen. Herr Grübl kam im Jahr 2009 als hauptamtlicher Dozent für den Bereich Sozialwissenschaften an den Fachbereich und war ab 2013 als Beauftragter für die „Fachberatung Fortbildung“ zuständig.

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Nach dem offiziellen Weggang im September 2019 von Herrn Prof. Dr. Gantert an die Hochschule Hannover war die Fachbereichsleitung vakant. Dessen bisherige Stellvertretung, Frau Dr. Werr, wurde Anfang Mai 2020 zur Fachbereichsleiterin ernannt.

Fachbereich Finanzwesen

Das Jahr 2020 war in personeller Sicht von einigen Veränderungen geprägt. Durch den Ruhestands- bzw. Rentenbeginn langjähriger Kollegen im Bereich der Dozenten und Verwaltung entstanden Lücken, die insbesondere in einem Jahr der pandemiebedingten Herausforderungen als besonders schwer zu schließen schienen.

Glücklicherweise konnte der Fachbereich Finanzwesen trotz dieser Umstände in beiden Fachrichtungen Steuer und Staatsfinanz die insgesamt fünf Stellen mit Beamten aus verschiedenen Finanzämtern beziehungsweise dem Landesamt für Finanzen nachbesetzen. Auch in der Verwaltung war die Suche erfolgreich und auch die vier neuen Kollegen an den beiden Standorten Herrsching und Kaufbeuren haben sich in Ihre Aufgabengebiete bestens eingearbeitet.

Fachbereich Polizei

Die steigende Zahl von Studierenden machte die Verpflichtung von weiteren hauptamtlichen Lehrpersonen erforderlich. Fünf abgeordnete Dozenten konnten nach erfolgreicher Erprobungszeit an den Fachbereich versetzt werden. Zur Intensivierung des PE-Trainings und zur Bewältigung der steigenden Studierendenzahlen erfuhr der Fachbereich zudem personelle Verstärkung. Sieben Lehrkräfte wurden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration im Rahmen von Abordnungen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurde ein Dozent für den Bereich Einsatzmanagement zur Erprobung mit dem Ziel der Versetzung an den Fachbereich abgeordnet.

Fachbereich Rechtspflege

Die bedeutendste Personalveränderung des Jahres war dann an der Spitze des Fachbereichs mit dem Weggang der bisherigen Fachbereichsleiterin Frau Claudia Capitano zum Mai 2020 zu verzeichnen. Die Nachbesetzung erfolgte zum Dezember mit der langjährig am Fachbereich beschäftigten Dozentin Frau Birgit Hensger.

Fachbereich Sozialverwaltung

In der Abteilung Verwaltung gelang dem Fachbereich nach wiederholter Ausschreibung die dringend erforderliche Besetzung einer freien IT-Stelle zum Ende des Jahres 2020 mit einer Fachkraft.

Wegen der hohen Studierendenzahlen wurde im Herbst 2020 eine angemietete Außenstelle in Dorfen für Lehre und Unterbringung in Betrieb genommen. Im Zuge dessen konnte die Verwaltung gegen Jahresende personell verstärkt werden.

Zentralverwaltung

Die Zentralverwaltung konnte ab August 2020 eine zuvor frei gewordene Stelle durch eine neue Mitarbeiterin für den Bereich Personal besetzen. Seit Mitte September 2020 wird die Zentralverwaltung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie und seit Ende 2020 in der Organisation der modularen Qualifizierung personell unterstützt.

3.2. Hochschulleben aus den Fachbereichen

3.2.1. Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Studienanfänger und Studium

Im Oktober 2020 nahmen 629 Studierende ihr Studium im Studiengang nichttechnischer Verwaltungsdienst des Studienjahrgangs 2020/2023 auf. Im Studiengang Verwaltungsinformatik nahmen 2020 insgesamt 97 Studierende das Studium auf. Die Studierendenzahlen blieben damit in beiden Studiengängen weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

Qualifikationsprüfung, Wiederholungs- und Zwischenprüfung

Die durchzuführenden Prüfungen stellten den Fachbereich aufgrund der COVID-19-Pandemie vor große organisatorische Aufgaben. Dank der Flexibilität und Innovationsfähigkeit des Prüfungsamtes und aller Beteiligten konnten die Herausforderungen gemeistert werden. Sämtliche Prüfungen konnten termingerecht durchgeführt und ein Infektionsgeschehen vermieden werden.

Prüfungsergebnisse Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH)

In der Qualifikationsprüfung 2020 ergaben sich ein Gesamtpunktedurchschnitt von 7,39 und eine Erfolgsquote von 94,01 %. Bei der Zwischenprüfung ergab sich eine Erfolgsquote von 86,06 %.

Prüfungsergebnisse Diplom-Verwaltungsinformatiker/-in (FH)

In der Qualifikationsprüfung 2020 ergab sich eine Erfolgsquote von 98 %.

Diplomierungsfeier

Leider musste auch die für den 29. Oktober 2020 geplante Diplomierungsfeier ausfallen. Trotz äußerst schwieriger und herausfordernder Bedingungen wurden bei der Qualifikationsprüfung 2020 hervorragende Ergebnisse erzielt. Sehr schade, dass unsere besten Absolventen ihr Glückwunschsreiben von Herrn Staatsminister Joachim Herrmann nicht persönlich in Hof entgegennehmen konnten.

Klausuren

Die Studierenden des Studiengangs nichttechnischer Verwaltungsdienst hatten 21 Klausuren zu bearbeiten sowie ein Projekt, einen Nachweis über Kenntnisse in der Informations- und Kommunikationstechnik und eine handlungsorientierte Präsentation zu erbringen.

Diplomarbeit

Die Studierenden des Studiengangs nichttechnischer Verwaltungsdienst im Studienjahrgang 2017/2020 befassten sich in ihren Diplomarbeiten mit Themen aus den Bereichen Recht (380), Wirtschaft (63), Verwaltungslehre (96) sowie der Informations- und Kommunikationstechnik (16).

Fortbildungsveranstaltungen

Qualifizierungsoffensive II

Trotz der COVID-19-Pandemie konnten 75 Seminare mit 991 Teilnehmern durchgeführt werden; davon entfielen 17 Seminare mit 264 Teilnehmern auf den Inhouse-Bereich. Der Fachbereich freute sich insgesamt über 5.674 Anmeldungen.

Sonstige Veranstaltungen

Für das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration führte der Fachbereich fünf Seminare zum Thema „Kollegiale Praxisberatung“ durch.

Gesundheitsmanagement

Mit Ausnahme von mehreren Terminen „Jumping Fitness“ und „Fit für den Alltag“ mussten alle weiteren Angebote entfallen.

Liegenschaften und Personal Lehr- und Fortbildungsbetrieb

Aufgrund der pandemiebedingten Sonderregelungen gelang es den hauptamtlichen Dozenten, mit vielen neuen virtuellen Veranstaltungen und digitalen Angeboten den Auswirkungen des Wegfalls der Präsenzlehre im verbliebenem Studienjahr 2019/2020 und im kompletten Studienjahr 2020/2021 entgegenzuwirken. Die Gewährleistung des Mindestabstands zwischen den Studierenden in Präsenzveranstaltungen erforderte die Verteilung auf mehr als doppelt so viele Gruppen wie im Normalbetrieb. In der Folge war die Präsenzlehre auf Schwerpunkte zu konzentrieren und durch angeleitetes Selbststudium, virtuelle Hörsäle, E-Learning oder Übertragung von Audio und Video in mehrere Lehrsäle zu ergänzen.

Die COVID-19-Pandemie prägte auch die Tätigkeit der Arbeitsschutzorganisation und aller Beteiligten aus den Arbeitsbereichen Studierendenkanzlei, Personalverwaltung, Unterbringung, Verpflegung, Hausbewirtschaftung, Beschaffung etc.. Als Ausfluss der Schutzmaßnahmen fand in 2020 auch keine Sitzung des Arbeitsschutzausschusses statt.

Für jeden einzelnen Belegungsabschnitt/jede einzelne Präsenzphase (gegliedert nach Studiengang/Studienjahrgang/Fachstudienabschnitt bzw. Qualifizierungsoffensive II) wurden Infektionsschutzkonzepte unter Beachtung der jeweils aktuellen Vorgaben erstellt, die fortlaufend angepasst und mit dem Betriebsärztlichen Dienst sowie dem Gesundheitsamt Hof abgestimmt wurden. Zu jedem Wochenschluss wurden Berichte generiert, die auch am Wochenende für den Bedarfsfall von Kontaktnachverfolgungen mit den Gesundheitsbehörden zur Verfügung standen. Um die Kontaktbeschränkungen intern zu gewährleisten, werden u. a. freie Appartements als Ausweichplätze für Bürogemeinschaften genutzt, soweit nicht ohnehin im Homeoffice gearbeitet wird. Notebooks gehören entsprechend dem wechselnden Einsatz in unterschiedlichen Studiengruppen oder in der bayernweiten Fortbildung mittlerweile zur Standardausstattung des Lehrpersonals am Fachbereich. Besprechungen werden seitdem nach Möglichkeit über Videotelefonkonferenzsysteme abgehalten.

Unter der Maßgabe, dass jeweils nur ein einziger Jahrgang des Studiengangs nVD zu Präsenzveranstaltungen in Hof anwesend sein konnte, damit für alle Studierenden Einzelzimmer zur Verfügung standen und die Mindestabstände in den Lehrsälen und Prüfungsräumen gewahrt werden konnten, fanden folgende Studienabschnitte in Präsenz in Hof statt: Nach dem ersten Herunterfahren des öffentlichen Lebens wurden im Zeitraum vom 18. bis 29.05.2020 Lehrveranstaltungen zur Vorbereitung auf die Qualifikationsprüfung für den Studiengang Verwaltungsinformatik durchgeführt. Im Juni und Juli fanden dann die schriftlichen und mündlichen Qualifikationsprüfungen für beide Studiengänge statt. Komplette Studienabschnitte in Präsenz wurden ab August im Studiengang VI und ab September im Studiengang nVD mit anschließender Zwischenprüfung durchgeführt. Danach wurde noch die Qualifikationsprüfung im Studiengang nVD mit vorausgegangenem Crashkurs wiederholt, bevor der Präsenzbetrieb wegen der extrem hohen Inzidenzwerte in Hof eingestellt werden musste. Seit 16.12.2020 ruht der Präsenzbetrieb an allen Fachbereichen der HföD. Präsenzseminare in der Qualifizierungsoffensive II konnten nur im Zeitraum Januar bis März und September bis Dezember angeboten werden.

EDV, Medientechnik und Digitalisierung

Die Lehrveranstaltungen werden über virtuelle Klassenzimmer organisiert, so dass ein direkter und zeitlich synchroner Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden besteht. Diese Form der Lehre wird soweit wie nötig und dort, wo es aus didaktischen Gründen sinnvoll ist, durch angeleitetes Selbststudium oder E-Learning ergänzt. Die Dozierenden stellten sich mit Unterstützung versierter Multiplikatoren im Kollegium binnen kürzester Zeit auf die neuen Lehrformen ein, die vorhandenen Lehrunterlagen wurden umgearbeitet und visualisiert sowie die Lehrvorträge an die neuen Rahmenbedingungen angepasst.

Verwaltungsseitig lag der Schwerpunkt der Arbeiten im IT-Bereich auf Beschaffung und Betrieb der für den Video-Unterricht erforderlichen Ausstattung für die Dozenten und in den Lehrsälen.

Neu entwickelt wurden auch Methoden und Abläufe, damit die das Fachstudium begleitenden Leistungsnachweise nicht nur in Präsenz erbracht werden können.

Bau- und Ausstattungsmaßnahmen trotz COVID-19-Pandemie

In der Sporthalle wurde unter der Regie des Staatlichen Bauamts Bayreuth die Baumaßnahme „Sanierung Nasszellen mit neuer Warmwasserbereitung einschl. Legionellenprophylaxe“ gestartet.

Im Bauunterhalt waren hier neben den laufenden Arbeiten zur Substanzerhaltung weitere Schwerpunkte die Generalüberholung des Blockheizkraftwerks, die Aufrüstung der Türschließenanlage mit elektronischem Zutrittskontrollsystem (auch zur pandemiebedingten Steuerung der Zugänge zwischen den einzelnen Häusern der Wohnanlage) und die Erneuerung des Teppichbodens in allen Gästeappartements.

In der EDV wurde neben der Beschaffung von Lizenzen für die Videoplattform und von Kameras, Mikrofonen, Lautsprechern für den Lehrbetrieb insbesondere die komplette Erneuerung des Firewall-Systems erforderlich.

Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit

„Ausgefallen“ war das Motto für die meisten Veranstaltungen des Fachbereichs im Jahr 2020. Betroffen waren z. B. das Frühjahrskonzert (6. April 2020), das Innenhofkonzert (28. Mai 2020), das Sommerfest und der Campuslauf (16. Juli 2020), das Alumni-Wochenende (16. bis 20. Juli 2020) und die Stadtrallye für die Studienanfänger (12. und 13. Oktober 2020).

Glück mit der Terminplanung hatte die Hochschulseelsorge Hof, die insgesamt vier Veranstaltungen durchführen konnte. Darunter auch ein sehr interessanter und gut besuchter Vortrag über den Iran im Großen Hörsaal des Fachbereichs am 3. März 2020.

23.01.2020	Veranstaltung der Hochschulseelsorge „Kirche, Kunst und Kneipe: Marienkirche“
18.02.2020	Badminton-Mixed-Turnier
03.03.2020	Veranstaltung der Hochschulseelsorge zum Thema „Iran“
02.10.2020	Virtuelle Fortbildung Förderverein „Amtshaftung“
16.11. - 17.12.2020	Geschenk-Baum-Aktion der Hochschulseelsorge und Übergabe der Geschenke am 17.12.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Auslandsamt

Selbst im „Corona-Jahr 2020“ hat sich das Interesse der Studierenden an einem Auslandsaufenthalt weiterhin auf hohem Niveau verstetigt. Deutlich mehr als 10 Prozent eines Jahrgangs verbrachten einen mehrere Monate umfassenden Zeitraum im Ausland – innerhalb der Europäischen Union gefördert mit ERASMUS+.

Gefragt waren nicht nur Studienaufenthalte an einer der Partnerhochschulen der HföD, sondern in steigender Zahl auch Praktika bei geeigneten ausländischen Dienststellen. Europäische Zielländer waren im Berichtsjahr Island, Estland, Italien, Frankreich, Portugal und Spanien. Praktika wurden insbesondere bei Kommunalverwaltungen in Italien und Österreich absolviert. Besonders begehrt waren auch wieder die von der HföD vermittelten Praktika bei der Bayerischen Staatskanzlei mit ihren Dienststellen in Brüssel und in Prag, sowie beim gemeinsamen Europabüro der bayerischen kommunalen Spitzenverbände in Brüssel.

Noch vor dem ersten Herunterfahren des öffentlichen Lebens hatte der Fachbereich die Beauftragte für schwerbehinderte Menschen der Partneruniversität Nizza für einen einwöchigen Arbeitsbesuch zu Gast.

Aktuell verbinden den Fachbereich Hochschulpartnerschaften mit Bosnien-Herzegowina, Estland, Frankreich, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Mazedonien, den Niederlanden, Polen (gemeinsam mit dem Fachbereich Polizei), Portugal, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn.

Förderverein

Zusammen mit der Fachbereichsleitung förderte der Förderverein die Bildung von Lerngruppen durch ein sogenanntes Tutorium. Der Verein leistet so einen Beitrag für die Optimierung der Lernbedingungen und des Studienerfolgs am Fachbereich. Er ist Initiator dieses Tutoriums und tritt als Vermittler zwischen den Tutoren (Studierende aus dem dritten Studienjahr, die sich bereit erklärten, beim Lernen anzuleiten und Übungsfälle oder relevanten Themen in der Gruppe zu besprechen) und den Kursteilnehmern (Studierende aus dem ersten Studienjahr) auf. Bereits sieben Kurse wurden so von den Studierenden für ihre Kommilitonen angeboten. Die Kurse hatten Anfang Februar begonnen und zeigten bereits erkennbare Erfolge, als sie wegen der COVID-19-Pandemie vorübergehend gestoppt werden mussten.

Die Mitgliederversammlung wurde virtuell durchgeführt, die turnusgemäß anstehende Neuwahl der Vorstandschaft um ein Jahr verschoben. In der Fortbildungsveranstaltung wurde das Thema „Amtshaftung“ mit vielen interessanten Beispielen aus der aktuellen Rechtsprechung behandelt. Anstelle eines mehrtägigen Rahmenprogramms fand diesmal ein Quiz „Eine Reise durch Bayern“ statt, welches mit vielen spannenden Fragestellungen die Vereinsmitglieder wenigstens virtuell zusammenkommen ließ.

Masterstudiengang Public Management

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Public Management (MPM) feierte sein 10-jähriges Jubiläum. Im Herbst 2010 startete die erste Staffel im gemeinsamen Studiengang der HföD in Hof und der Technischen Hochschule Deggendorf. Die Teilnehmenden qualifizieren sich nach Erststudium und Berufspraxis für Führungsaufgaben in ihren Verwaltungen und erwerben nach vier Semestern den akademischen Abschluss „Master of Arts“. Im Jubiläumsherbst 2020 starteten 13 Studierende mit dem Weiterbildungsstudium. Über die Hälfte des Jahrgangs schloss das Erststudium an der HföD in Bayern ab. Der neunte MPM-Jahrgang war im Herbst 2020 im dritten Semester und schließt das Studium Ende 2021 mit der Masterarbeit ab. Gab es im Sommer 2020 noch ein Präsenzstudium mit Maske und unter Hygienebedingungen, finden seit Herbst 2020 alle Lehrveranstaltungen virtuell statt.



3.2.2. Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Der Bachelorstudiengang „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ am Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen ist seit 2015 implementiert und läuft seit dem Kurs QE Bibliothek 2017/2020 im Regelbetrieb. Jedoch stand der Lehr- und Studienbetrieb auch am Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen wie überall im Zeichen der COVID-19-Pandemie. Nach der Schließung der HföD vom 18.03.2020 bis 17.05.2020 konnte der Lehrbetrieb an der HföD ab dem 18.05.2020 zwar wieder aufgenommen werden, allerdings mit einem klaren Fokus auf Einhaltung des Infektionsschutzes. Der Lehrbetrieb wurde ab KW 13 in rein virtueller Form von dem hauptamtlichen Lehrpersonal wieder aufgenommen, so dass ein reibungsloser Übergang des Kurses QE 3 Bibliothek 2018/2021 vom 3. in das 4. Semester (beides Theoriesemester) gewährleistet war. Alle Inhalte des 4. und auch des 6. Semesters (Kurs QE 3 Bibliothek 2017/2020) wurden von dem haupt- und nebenamtlichen Lehrpersonal entweder per Videotelefonkonferenz vermittelt, als Selbstlernangebote (hier reichte die Bandbreite von statisch auf der fachbereichsinternen Plattform aubib.de hochgeladenen Skripten oder besprochenen Präsentationen jeweils mit ergänzenden Übungsaufgaben über Videotutorials bis hin zu genuinen E-Learning-Angeboten auf ILIAS) aufgelegt oder als Blended Learning bzw. flipped classroom neu konzipiert. „ILIAS“ ist ein Open-Source-Lernmanagementsystem, welches die HföD im Rahmen der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Digitale Lehre seit vielen Jahren nutzt. In vielen Fächern wurden im Juli 2020 zusätzliche Fragerunden zur Klausurvorbereitung per Videotelefonkonferenz von dem haupt- und nebenamtlichen Lehrpersonal angesetzt.

Die COVID-19-Pandemie hatte erhebliche Auswirkungen sowohl auf die Theorie als auch auf das Praxismodul wegen des **Einsatzes von Anwärtern in den Contact Tracing Teams (CTT)**. Ausgenommen von einem Einsatz in den CTTs war an unserem Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen in der Fachrichtung Bibliothekswesen nur der Abschlusskurs QE 3 Bibliothek 2017/2020. Vom Kurs QE 3 Bibliothek 2018/2021 wurden von 24 Anwärtern 20 Studierende für die personelle Verstärkung der Gesundheitsämter angefragt, vom Kurs 2019/2022 von 20 Anwärtern 12 Personen. Die Abordnung konnte zum 01.07.2020 für alle Anwärter wieder aufgehoben werden, sie wurden entweder den Ausbildungsbibliotheken oder dem Fachbereich zugewiesen.

Modulprüfungen des Wintersemesters 2019/2020 und des Sommersemesters 2020

Der Lehrbetrieb im Sommersemester 2020 (April bis September) war demzufolge durch ständig wechselnde Studierendenzahlen (die Anwärter wurden einzeln je nach lokalem Bedarf abgeordnet) geprägt. Der Theorieunterricht fand daher auf rein virtueller Basis durchgehend statt, das Modul VII.3 „Praxisorientiertes Teamprojekt“ musste aufgrund der volatilen Anwesenheit der Studierenden ebenso ausgesetzt werden wie alle anderen Modulprüfungen. Einige Projektgruppen arbeiteten aber auf freiwilliger Basis an den Projekten weiter bzw. hielten den zum Teil schon recht weit fortgeschrittenen Projektstand fest.

Von den Modulprüfungen des Wintersemesters 2019/2020 konnte lediglich der Kurs 2019/2022 die mündliche Prüfung in Form von Referaten zum Modul III.2 Informationsressourcen ablegen, alle verbleibenden Prüfungen sowie sämtliche Modulprüfungen des Kurses 2018/2021 konnten aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht abgelegt werden. Da die Modulprüfungen im Bachelorstudiengang zeitnah nach Durchführung der jeweiligen Module absolviert werden müssen, wurden die Prüfungen zunächst in Absprache mit dem Prüfungsamt verschoben bis schließlich dem Antrag von Fachbereich und Prüfungsamt zum Aussetzen der Modulprüfungen des Wintersemesters 2019/20 und des Sommersemesters 2020 stattgegeben wurde. Die Qualitätssicherung des Studiengangs war so durch kontinuierlichen Unterrichtsbetrieb gemäß Modulhandbuch für die nicht den Contact Tracing Teams an den Gesundheitsämtern zugewiesenen Studierenden des Kurses 2018/2021 gewährleistet. Außerdem erfolgte gleichzeitig die ergänzende Sicherstellung der Lehrinhalte als Selbststudieneinheiten oder flankierende E-Learning-Angebote, damit die Anwärter auch bei Zuweisung an die Gesundheitsämter Zugang zu den Inhalten der Module hatten und diese auf freiwilliger Basis nachbereiten konnten. Durch diese Maßnahmen wurde sichergestellt, dass auch bei fehlenden Modulprüfungen das erforderliche angemessene fachliche Qualitätsniveau bei Beendigung des Studiums vorliegen wird.

Die beiden Modulprüfungen in Form von Klausuren des Abschlusskurses QE 3 Bibliothek 2017/2020 wurden unter Einhaltung der Hygienevorschriften im Hörsaal des Bayerischen Hauptstaatsarchivs geschrieben. Die Prüfungsformen der beiden Wahlmodule wurden mit Rücksicht auf das Infektionsgeschehen durch den Prüfungsausschuss verändert, im Wahlmodul Historische Bibliotheksbestände wurde statt einer Klausur eine Hausarbeit verfasst, im Wahl-

modul IT-Management fanden statt einer Klausur mündliche Einzelprüfungen in Form von Kurzreferaten mit Thesenpapier statt. Auch das Bachelorkolloquium wurde unter Einhaltung des Hygienebegriffs des Fachbereichs im September 2020 als Einzelprüfung abgenommen.

Aufgrund der heterogenen und sehr individuellen Rahmenbedingungen an den Ausbildungsbibliotheken (u.a. Betretungsverbot, sehr eingeschränkter Parteiverkehr, Mehrheit der Ausbilder im Homeoffice) war der bestehende Ausbildungsplan für das erste Praxismodul des Kurses QE 3 Bibliothek 2019/2022 nicht realisierbar; Fachbereich und Einstellungsbehörde legten eine Überarbeitung vor, der modifizierte Ausbildungsplan für die Praxismodule innerhalb des Bachelor-Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement gemäß § 32 Abs. 6 FachV-Bibl gilt nun ausschließlich für den Kurs QE 3 Bibl 2019/2022; für den Kurs QE 3 Bibliothek 2018/2021 wurden ebenfalls Modifikationen vorgenommen (vor allem im Hinblick auf Auslands- und verpflichtende Kurzpraktika) und für den Kurs QE 3 Bibliothek 2020/2023 liegt nun eine gänzlich revidierte Fassung vor.

Auf Anregung der Studierenden des Kurses 2018/2021 wurde die Idee zu einem fakultativen zusätzlichen Kurzpraktikum verfolgt und von Fachbereich und Einstellungsbehörde unterstützt. Hintergrund ist, dass das 3. Theoriemodul somit wie geplant vor Antritt des Erholungsurlaubs der Studierenden zum August abgeschlossen wurde. Die Zeit nach dem Erholungsurlaub war in der ursprünglichen Semesterplanung den Modulprüfungen (ausgesetzt) und der Studienfahrt (aus Gründen des Infektionsschutzes abgesagt) vorbehalten. Der so entstandene zeitliche Puffer (Studientage) konnte somit ohne Nachteile für die Studieninhalte und den Studienverlauf als fakultativer Zeitraum für ein Kurzpraktikum einiger Studierender genutzt werden, während die ehemals den CTTs zugewiesenen Studierenden (20 von 24 Studierenden) die Zeit nutzen konnten, den Stoff des Sommersemesters nachzuholen, um gut vorbereitet in das zweite Praxismodul zu gehen.

Modul VIII.1 „Bachelor-Modul“

Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit endete am 24.07.2020. Das Themenspektrum der Arbeiten des Kurses QE 3 Bibliothek umfasste fast die gesamte Bandbreite bibliothekarischen Wirkens von der Nachlasserschließung, virtuelle Ausstellungen über die Konzeption eines Escape Game für bibliothekarische Schulungsveranstaltungen, Guerilla-Marketing für Bibliotheken bis Inklusion für gehörlose Bibliotheksbenutzer und Barrierefreiheit in Bibliotheken.

Qualitätssicherung des Curriculums des Bachelorstudiengangs

Im Jahr 2019 erwarb der zweite Kurs (Kurs QE 3 Bibl. 2016/2019) den Bachelorabschluss im Rahmen des Studiengangs „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ am Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen. Die Einführung des neuen Studiengangs ist nun vollständig abgeschlossen und seit dem Kurs QE 3 Bibl. 2017/2020 läuft der Bachelorstudiengang im Normalbetrieb. Für die Anwärter ist der Bachelorabschluss (im Gegensatz zum bundesweit nicht mehr angebotenen Diplomstudiengang Bibliothek) ein strategischer Vorteil für die Aufnahme eines verwaltungsinternen Studiums an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern. In einem so dynamischen Umfeld wie dem wissenschaftlichen Bibliothekswesen ist eine zeitnahe Implementierung aktueller Entwicklungen – vor allem in technischer Hinsicht – ein wichtiger Aspekt für die Qualitätssicherung des Bachelorstudiengangs. Der Fachbereich bleibt hierfür weiter in ständigem Austausch mit den Abnehmerbibliotheken und den Ausbildungsleitern; auch in diesem Berichtsjahr hat der Fachbereich vor allem im Bereich des IT-Unterrichts curriculare Änderungen umgesetzt: so wurde das Themengebiet „Digital Humanities“ durch weitere Praxisberichte ausgebaut und auch der Bereich „Forschungsdatenmanagement“ wurde durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung von den bereits im 3. Semester vermittelten theoretischen Grundlagen auf den bibliothekarischen Praxisbezug ausgeweitet. Im Hinblick auf praxisbezogene IT-Kompetenzen wurde die Programmiersprache Python vom Wahlpflichtmodul IV.3 „IT-Management“ des 6. Semesters in den Pflichtbereich des 3. Semesters (Modul IV.2 „IT-Administration“) verlegt. Die Programmiersprache „PERL“ wurde dafür vom Pflichtbereich in den Wahlpflichtbereich verschoben. Außerdem wurden die Stundenkontingente u.a. für Metadatenmanagement, Datenstrukturen erhöht sowie auf eine stärkere Verzahnung der einzelnen Unterrichtsfächer miteinander geachtet. Diese neuen bzw. vertiefenden Inhalte wurden jedoch nur durch Kürzungen bei anderen Themen bzw. durch deren Verlagerung in Blended-Learning-Komponenten auf der hochschulweiten Lernplattform ILIAS möglich.

Die durch den verwaltungsinternen Bachelorstudiengang implementierte strukturelle Modernisierung des Unterrichts durch vielfältige Prüfungsformen (Klausuren, Referate, Projektarbeiten, praxisorientiertes Teamprojekt mit schriftlicher Ausarbeitung, Bachelorarbeit

mit Kolloquium) wird vor allem in den Wahlpflichtmodulen und dem praxisorientierten Teamprojekt deutlich. Die Hälfte der praxisorientierten Teamprojekte des Kurses QE 3 Bibl. 2017/2020 ging auf Anregungen der Arbeitsgruppe Informationskompetenz (AG IK) im Bayerischen Bibliotheksverbund (BVB) zurück. Die Teamprojekte wurden eng von der AG IK begleitet, als Grundlage dienten zwei Workshops am Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen. Durch die Anbindung der Teamprojekte an die AG IK wird nicht nur der Praxisbezug der Themen weiter untermauert, zugleich ermöglicht der Austausch zwischen Studierenden und Abnehmerinstitutionen ein informelles gegenseitiges Kennenlernen zukünftiger Kollegen.

Eine Umstellung des Diplomstudiengangs auf einen Bachelorstudiengang in der Fachrichtung Archivwesen ist weiterhin nicht geplant.

Fachrichtung Archivwesen

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde das Abschlusspraktikum der Anwärter des Kurses QE 3 Archiv 2017/2020 mit begleitendem Unterricht zu Jahresbeginn 2020 verkürzt und die Zeit in den 4. Fachstudienabschnitt in der letzten Unterrichtsphase im September verlängert (d.h. die von März bis Mai 2020 ausgefallenen Praktikumsstationen wurden zwischen der schriftlichen und der mündlichen Prüfung in komprimierter Form nachgeholt). Eine Studienphase zuhause im März und April 2020 lag zwischen dem verkürzten Praktikum und der letzten theoretischen Unterrichtsphase. Vom 20.04.2020 bis 22.05.2020 wurde Distanzunterricht angeboten, ab 25.05.2020 wieder Präsenzunterricht bis zum 25.09.2020. Die Qualifikationsprüfung konnte demgegenüber im Oktober (schriftlich) und November (mündlich) wie geplant stattfinden. Alle Kursteilnehmer bestanden die Prüfung und erhielten im kleinsten Kreis ihre Diplome.

Besichtigungen und Vorträge sowie die Studienfahrt oder die Teilnahme am Bibliothekskongress in Hannover der Fachrichtung Bibliothekswesen entfielen aufgrund der COVID-19-Pandemie ebenso wie die traditionelle Fahrt zu den Staatsarchiven in der Oberpfalz und in Franken und die Studienfahrt der Fachrichtung Archivwesen. Auch traditionelle Veranstaltungen des Fachbereichs mit den Studierenden der Fachrichtungen Archiv und Bibliothek konnten aus Gründen des Infektionsschutzes und der pandemiebedingten Maßnahmen nicht stattfinden.

Auch die Überreichung der Bachelorzeugnisse und der Entlassungsurkunden des Kurses QE 3 Bibliothek 2017/2020 musste am 30.11.2020 dezentral erfolgen, der Studienabschluss konnte nicht gebührend gefeiert werden. Die Direktoren der Ausbildungsbibliotheken übernahmen dankenswerterweise diese Aufgabe und würdigten zumindest in kleinem Rahmen die Erfolge der Studierenden und zukünftigen Kollegen.

Gremienarbeit

Der Fachbereich ist im Berufsbildungsausschuss Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek und dem dazugehörigen Prüfungsausschuss FaMI, der AG Informationskompetenz im BVB und in der Gemeinsamen Kommission Informationskompetenz des Vereins Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB) und des Deutschen Bibliotheksverbandes aktiv.

Zudem ist er in der bayernweiten AG CEUS, einer staatlichen Kompetenz- und Servicestelle für ein Data-Warehousesystem und in der regionalen AG RDA, der regionalen Schulungsgruppe RDA sowie der überregionalen TG Schulungen vertreten.



3.2.3 Fachbereich Finanzwesen

Studienanfänger

Auch auf die Studierendenzahlen hatte die COVID-19-Pandemie ihre Auswirkungen indem beim Einstellungsjahrgang 2019 keine Zwischenprüfung stattfinden konnte. Die Einstellungszahlen 2020 lagen durch den Einstellungsbedarf mit 626 Studierenden in der Fachrichtung Steuer und 57 Studierenden in der Fachrichtung Staatsfinanz deutlich höher als im Jahr 2019.

Studium

Mit den pandemiebedingten Maßnahmen wurde auch am Fachbereich Finanzwesen der Präsenzunterricht am 16.03.2020 bis auf Weiteres eingestellt. Dank der Lernplattform ILIAS konnte das Lehr- und Lernmaterial aus den betroffenen Studienabschnitten Grundstudium 1 und Hauptstudium den Studierenden nahtlos elektronisch zur Verfügung gestellt und die Kommunikation zwischen Studierenden und Lehrpersonen über Foren, Chaträume und via ILIAS-Mail aufrechterhalten werden.

Während sich die Situation für die betroffenen Prüfungsjahrgänge durch Erleichterungen bei Zwischen- und Qualifikationsprüfung rasch entspannte, galt es nun, für den zahlenmäßig starken Einstellungsjahrgang 2018 ein Lehrkonzept zu entwerfen, das den veränderten Rahmenbedingungen und hygienischen Anforderungen gerecht werden konnte. So entwickelte jede Fachgruppe ein Blended-Learning-Konzept für den Wechsel der Phasen des Online- und Präsenzunterrichts in geteilten Studiengruppen, das ab Grundstudium 2B im Sommer 2020 und den folgenden Ausbildungsabschnitten bis zur erneuten Schließung kurz vor Weihnachten umgesetzt werden konnte.

Konkret bedeutete dies zunächst, die für Mai geplanten ILIAS-Einstiegsschulungen für das hauptamtliche Lehrpersonal digital umzusetzen, um auch einen sicheren Umgang mit der erforderlichen Technik gewährleisten zu können. Dank kurzfristig freigegebener Videokonferenzsysteme konnte dies rasch und problemlos in Form von sogenannten Nuggets, das heißt Lehr- und Lerneinheiten von maximal 90 Minuten, durchgeführt werden. Der Vorteil dieser kleinen Nuggets zeigte sich darin, dass vor allem Wegezeiten entfielen und die Teilnehmenden die erlernten ILIAS-Tools gleich am eigenen Rechner ausprobieren konnten. Der Aufbau der Lernplattform, die Gestaltung der persönlichen Profile, das Hochladen und Verwalten von Objekten von der pdf-Datei über ein Video bis hin zur einführenden Seitengestaltung und vor allem die Kommunikationswege (Forum, Chatraum, Etherpad, Mail), die ILIAS bietet, sind in den letzten Monaten von großen Unbekannten zu vertrauten Begleitern des Lehr- und Lernalltags geworden.

Das allererste Pilotprojekt wurde bereits während der Osterferien mit dem Modul H10 – Umgang mit Konflikten in der Fachrichtung Staatsfinanz vollständig digital umgesetzt. Dank Gruppenbildung, Arbeitsaufträgen, Übungen und Feedback konnte und musste dieses Modul noch ganz ohne Videokommunikation auskommen. Es wurde dafür aber im Sommer noch durch einen Präsenzteil vor Ort abgerundet.

Lernplattform ILIAS

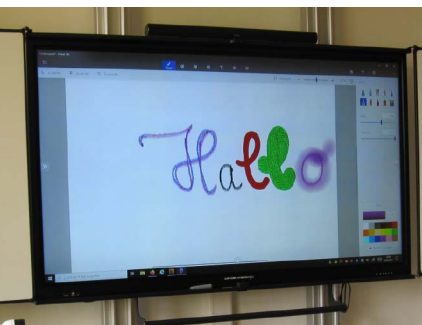
Die Lernplattform „ILIAS“ wurde am Fachbereich Finanzwesen bislang vor allem zur Themenvergabe bei Wahlpflichtfächern, schriftlichen Arbeiten und Schwerpunktthemen eingesetzt.

Seit dem Einstellungsjahrgang 2018 werden alle Lernmaterialien zusätzlich zur Druckfassung auch in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Außerdem kann das Lehrpersonal über die Lernplattform mit ihren jeweiligen Studiengruppen gezielt in Kontakt treten.

Neben dem klassischen File-Sharing bietet ILIAS eine Reihe von Tools, um die modernen Anforderungen der digitalen Lehre zu erfüllen. Digitale Lehrinhalte können in Form von Lernsequenzen oder Lernmodulen, aber auch einfach als Lehrvideos, Screencast, Podcasts oder in Form besprochener Präsentationsfolien hochgeladen und zur Verfügung gestellt werden. Zur Aktivierung der Lernenden gibt es die klassischen Kommunikationsmedien in Form von Mails, Foren und Chaträumen, aber auch Tests und Umfragen, um das Verständnis zu überprüfen. Mit Hilfe von Übungen und Etherpads (einfache, webbasierte Texteditoren, die mehreren Personen gleichzeitig erlauben, ein Dokument zu bearbeiten) kann der Lernprozess begleitet werden. Nicht zuletzt gibt es auch integrierte virtuelle Klassenzimmer mit Breakout-

Räumen, Whiteboards und einer Mediathek, das allerdings aufgrund der überbordenden Nachfrage derzeit im Rahmen der BAG-Nutzung nicht flächendeckend eingesetzt werden kann.

Neue Medientechnik in den Lehrsälen



Neue Medientechnik in den Lehrsälen

Nach zweijähriger Recherche bei verschiedenen Anbietern, mehreren Besuchen unterschiedlichster Bildungseinrichtungen und der gezielten Weiterentwicklung und Anpassung der Systeme an unsere Bedürfnisse wurden in Herrsching im letzten Sommer zwölf und im Herbst weitere vier Lehrsäle mit neuen 86 Zoll großen interaktiven Whiteboards ausgestattet. Diese Boards ersetzen aufgrund der ihnen eigenen Lichtstärke und 4K-Bildqualität nicht nur die Beamer-Projektionsflächen in gleicher Größe, sondern bieten auch eine Reihe von Vorteilen gegenüber der klassischen Kombination mit der Dokumentenkamera (die im Übrigen problemlos weiterhin eingesetzt werden kann). Auf dem zusätzlichen 24-Zoll-Grafiktablett sieht die Lehrperson 1:1 die Projektionsfläche und mit den integrierten Aktivstiften können Lehrinhalte visualisiert, ergänzt und hervorgehoben werden – bis hin zur Entwicklung eines klassischen Tafelbildes. Auf den Boards ist es nun möglich, jegliche Hintergründe oder Dokumente darstellen zu lassen und diese durch die Touchfunktion direkt am Bildschirm zu bearbeiten. Die Arbeitsergebnisse können dann beispielsweise abgespeichert und auf ILIAS bereitgestellt werden. Außerdem kann man über die integrierten Computer auf Inhalte im Internet zugreifen und so z. B. Lehrvideos oder Schaubilder suchen und gezielt nutzen. Durch die höhenverstellbaren Tische und eine spezielle Montage der Grafiktablets ist außerdem eine barrierefreie Nutzung der neuen Medientechnik gewährleistet. Bereits im letzten Jahr ist diese neue Technik im Rahmen der Neugestaltung der Lehrsäle 33 und 34 im A Bau, die im Übrigen mit modernster barrierefreier Induktions-Technologie für den Einsatz bei Studierenden mit Hörschädigungen ausgestattet sind, umgesetzt worden.

Da aufgrund der pandemiebedingten Anpassungen keine Sommerunterbrechung im Studienbetrieb vorgesehen war, mussten die gesamten Umbauten und die Inbetriebnahme parallel zum Studienbetrieb realisiert werden.

Ab der Fertigstellung der ersten Systeme gab es über das Jahr verteilt 21 Schulungen für Dozenten und sämtliche Technikbeauftragte der einzelnen Studiengruppen, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Obendrein wurden Einweisungsvideos erstellt, die zusätzlich zu den Schulungen zum Einsatz kamen. Mit Beginn des Grundstudiums 1 und des Grundstudiums 2A rückte dann die pädagogische Schulung der nebenamtlichen Lehrbeauftragten in den Fokus. Im Rahmen der „Hochschuldidaktischen Angebote“ wurden in mehr als 30 Einzelterminen knapp 100 Teilnehmende zu Themen wie „Interaktive Gestaltung von Videokonferenzen“, Umgang mit Etherpads und „Wie geht erfolgreiches Lernen?“ geschult.

Projektarbeiten

In der Fachrichtung Steuer konnten 2020 keine Projektarbeiten am Fachbereich stattfinden. Die kleine Fachrichtung Staatsfinanz konnte dagegen in den Präsenzphasen Projektarbeiten durchführen und eine Gruppe Studierende überlegte sich die Gestaltung eines Info-Films für künftige Studierende in Form eines virtuellen Rundgangs über den Campus mit Drohnenaufnahmen aus der Luft.

Qualifikationsprüfung

Auch die Qualifikationsprüfung 2020 stand unter dem Zeichen der COVID-19-Pandemie. Zunächst war nicht klar, ob und wie die Prüfung tatsächlich am Fachbereich in Herrsching und Kaufbeuren stattfinden kann. Glücklicherweise konnte diese dann aber Ende Juni auf Grund der gesunkenen Infektionszahlen unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes geschrieben werden. Zuvor war im Hinblick auf die Änderung der Studienabläufe und Umstellung auf Onlineunterricht bereits festgelegt worden, dass die prüfungsrelevanten Stoffinhalte gekürzt werden. Im Ergebnis konnten in der Fachrichtung Steuer von 563 Prüfungsteilnehmern 496 Studierende und in der Fachrichtung Staatsfinanz die meisten die Prüfung auf Anhieb erfolgreich ablegen.

Diplomierungsfeier

Die für den Prüfungsjahrgang 2020 Anfang Januar 2021 im Herkulesaal der Residenz München geplante Diplomierungsfeier musste pandemiebedingt leider abgesagt werden. Die Urkunden wurden an die jeweiligen Ämter gesandt und dort den Diplomanden in einem feierlichen Rahmen vom Leiter des jeweiligen Amtes ausgehändigt.

Fortbildungsveranstaltungen

Auch im Bereich der Fortbildung mussten im Jahr 2020 neue Wege beschritten werden. Da Präsenzveranstaltungen nicht stattfinden konnten, wurden die Veranstaltungen soweit möglich in digitaler Form durchgeführt.

Gesundheitsmanagement

Im September 2020 wurde im Rahmen der Personalversammlung von unserer neuen Kollegin der Fachrichtung Staatsfinanz ein Vortrag mit dem Thema „Mit meinem Körper in Dialog treten“ angeboten, der großen Anklang fand. Weitere Angebote waren pandemiebedingt leider nicht möglich. Daneben nahmen die Kollegen wieder sehr erfolgreich an der alljährlichen dreiwöchigen Aktion „Stadtradeln“ teil. Ziel ist es, möglichst viel CO² einzusparen und auch im Alltag öfter aufs Rad umzusteigen.

Liegenschaften

Im Jahr 2020 konnte dem schon vor längerem geäußerten Wunsch einer E-Ladestation am Fachbereich nachgekommen werden. In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Staatlichen Bauamt wurde ein Platz gefunden, der die Anbindung an das Stromnetz mit der erforderlichen Leistung ermöglicht, gut zugänglich und idealerweise auch noch überdacht ist. Alle diese Kriterien werden vom jetzigen Standort im Wirtschaftshof erfüllt. Die Station wurde bei normalem Studienbetrieb sehr gut angenommen und obwohl zwei Fahrzeuge gleichzeitig geladen werden können, kam es schon zu Engpässen.

Die Zeit der Einstellung des Studienbetriebs wurde daneben genutzt, um eine umfassende Grundreinigung durchzuführen, Parkettböden zu überarbeiten und Unterhaltsarbeiten in den Unterkünften von Hauspersonal durchzuführen. Auch wurde die Gelegenheit genutzt, die Stromverteilung im Altbau auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

Es ist nunmehr geplant, insgesamt 600 Studienplätze des Fachbereichs Finanzwesen nach Kronach zu verlagern. Dies sind 400 Studienplätze mehr als in den mit der 1. Stufe der Behördenverlagerungen befassten Konzepten „Regionalisierung von Verwaltung“ und „Chancen im ganzen Land“ zunächst beabsichtigten 200 Studienplätze. Dies erfordert eine Überarbeitung und Anpassung der bisherigen Planungen.

Am Standort Kaufbeuren wurden die befristeten Mietverträge für das Lehrsaalgebäude, das Wohnheim und die Wohnungen bis August 2024 verlängert. Auch hier läuft das Flächenmanagementverfahren für die dauerhafte Unterbringung.

Veranstaltungen und sonstige Aktionen

Zur Weihnachtszeit packten Studierende wie jedes Jahr Päckchen für die Aktion „Geschenk mit Herz“ der Kaufbeurer Organisation Humedica. Als Dankeschön erreichten den Fachbereich in Kaufbeuren wunderschöne Zeichnungen der beschenkten Kinder.

Nach dem großen Erfolg 2019 bat die Suchhundestaffel K-9 München-Württemberg Anfang 2020 nochmals darum, in Herrsching ein Spezialtraining absolvieren zu dürfen. So konnten Anfang des Jahres 12 Hunde verschiedenster Rassen ihre Spürnase in abgelegenen Kellern, einsamen Fluren und den Unterkunftsgebieten des Altbaus in Herrsching unter Beweis stellen.

Aktivitäten des Fördervereins

Zu Beginn des Jahres 2020 begann der Förderverein des Fachbereichs mit der Errichtung eines weiteren dritten Fitnessraumes. Die Bauarbeiten mussten pandemiebedingt zunächst wegen fehlender Einnahmen eingestellt werden. Bis auf den neuen Bodenbelag und die Anschaffung neuer Fitnessgeräte ist der Raum vorbereitet und wartet nur noch auf seine endgültige Fertigstellung.

Im 1. Quartal 2020 entschied sich der Förderverein, die bisherigen Einwegbecher an den vereinsbetriebenen Kaffeeautomaten abzuschaffen und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Als Ersatz wurden Mehrwegbecher mit einem pfiffigen Logo bezogen auf die Ausbildung angeschafft, die günstig an die Studierenden und Beschäftigten abgeben werden sollten. Durch die Einstellung des Studienbetriebes konnte die Vermarktung noch nicht anlaufen.



*E-Fahrzeug-Ladestation am
Fachbereich Finanzwesen*



Suchhundetraining in Herrsching



3.2.4. Fachbereich Polizei

Die Studierendenzahlen verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 41 Studierende auf insgesamt 457 Personen, die einen Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt/in anstreben. Darunter befanden sich 109 Frauen. 276 Studierende begannen ihr Studium am Fachbereich Polizei als Aufstiegsbewerber aus der 2. Qualifikationsebene, deren Durchschnittsalter bei 31 Jahren lag. Zusätzlich begannen im November 30 Ratsanwärter ihr erstes Studienjahr im Masterstudiengang „Öffentliche Verwaltung – Polizeimanagement“.

Prüfungswesen

Bei den beiden Qualifikationsprüfungen zur 3. Qualifikationsebene im Jahr 2020 (Studienjahrgang 2017/2020) lag die errechnete Erfolgsquote bei 98,9 % und stellte damit ein äußerst zufriedenstellendes Ergebnis für den Fachbereich Polizei dar. Herausragende Leistungen verzeichnete in diesem Jahr ebenfalls der Masterstudiengang 2018/2020. An dem zweigeteilten Studium nahmen insgesamt 202 Studierende (54 Frauen und 148 Männer) aus dem gesamten Bundesgebiet teil, wobei das erste Studienjahr dezentral bei den Hochschulen der Länder und das zweite Studienjahr zentral an der Deutschen Hochschule der Polizei abgeleistet wird. In diesem Jahr gingen Platzziffer 1 und 3 an Studierende aus Bayern. Ersterer erzielte mit einem Gesamtwert von 13,9 Punkten das beste Ergebnis.

Schlüsselübergabe anlässlich der Fertigstellung des Unterkunftsgebäudes in Kastl

Bislang war der Fachbereich Polizei an zwei Studienorten vertreten. Aufgrund der Fertigstellung des Unterkunftsgebäudes mit rund 60 Unterkunftsplätzen übergab am 5. Februar 2020 im Rahmen einer feierlichen Schlüsselübergabe der Bereichsleiter Hochbau des Staatlichen Bauamtes Amberg-Sulzbach, Herr Roman Beer, im Beisein des Bayerischen Staatsministers des Innern, für Sport und Integration, Herr Joachim Herrmann, einen symbolischen Schlüssel an den Bayerischen Staatsminister der Finanzen und für Heimat, Herrn Albert Füracker, als künftigen Hausherrn. Anlässlich dieses feierlichen Festaktes betonten die beiden Minister die Bedeutung dieser Baumaßnahme für den Freistaat Bayern. Ein Teil der Klosterburg Kastl wurde so einer hervorragenden neuen staatlichen Nutzung zugeführt und mit Leben erfüllt. Künftige Polizeikollegen dürfen sich über ein modernes Unterkunftsgebäude an einem historisch bedeutsamen Ort freuen.



Unterkunftsgebäude Kastl

Zu Beginn des Sommersemesters am 2. März 2020 bezogen 60 Studierende dieses Gebäude. Neben den modern mit Nasszelle ausgestatteten Einzelzimmern ist u.a. im Untergeschoss ein großer Aufenthaltsraum mit Teeküche vorhanden.



Übergabe eines symbolischen Schlüssels für Unterkunftsgebäude Kastl, v.l.n.r.:

Erster Bürgermeister Gemeinde Kastl Stefan Braun, StM Albert Füracker, Bereichsleiter Hochbau, Bauamt Amberg-Sulzbach Roman Beer, StM Joachim Herrmann, Direktor Ingbert Hoffmann, PD Stefan Beil

Gesundheitsmanagement

2020 war auch für das Behördliche Gesundheitsmanagement (BGM) ein außergewöhnliches Jahr. Geplante Veranstaltungen wurden zuerst verschoben, mussten dann aber doch abgesagt werden. Auch die bisher so beliebten Gymnastikstunden entfielen, sehr zum Leidwesen aller Beteiligten. Dafür wurden jedoch Sportarten, die schon fast in Vergessenheit geraten waren, wie Badminton und Tennis als Outdoor-Sportarten nun verstärkt genutzt.

Fortbildung

Im Kalenderjahr 2020 konnten insgesamt 15 Beschäftigte aus Lehre und Verwaltung fachbezogene externe Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen und Workshops besuchen. Der Themenbogen spannte sich von „Einsatzlehre-Ad-hoc-Lagen“ bis zum „Einführungslehrgang Moderne Verwaltung“.

Studium

Leider haben Projekte der Studierenden im Jahr 2020 pandemiebedingt nicht stattfinden können. Am Fachbereich Polizei wurden dennoch interessante Masterarbeiten betreut. Auch dieses Jahr war die Bandbreite der Themen wieder sehr vielfältig und reichte von Internetkriminalität, digitalen Identitäten bis zu einer analytischen Betrachtung der „Marke Polizei“.

Baumaßnahmen/Bauunterhalt

Die Baumaßnahmen am dritten Hochschulstandort des Fachbereichs Polizei in Kastl wurden 2020 kontinuierlich und ohne größere Schwierigkeiten weitergeführt und liegen im Zeitplan. Der komplette Umbau der Klosterburg wird bis voraussichtlich 2023 abgeschlossen sein. Dann werden weitere 60 Studierende dort ihre Unterkünfte beziehen und in hochmodernen Lehrsälen ihr Studium aufnehmen können.



Churfürstensaal zur Nutzung für Qualifikationsprüfungen

Am Standort Fürstenfeldbruck wurde mit dem ersten Abschnitt der dringend erforderlichen Dachsanierung des Westflügels begonnen, welche im Dezember erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Damit ist u.a. auch im öffentlichen Außenbereich der Westfassade des Klosters die Gefahr von herabstürzenden Dachziegeln gebannt. Für die anstehende dringende Erneuerung der Gebäudeleittechnik (GLT) wurde die Erfassung des Ist-Standes in 2020 durchgeführt, da diese dringend renovierungsbedürftig wurde. Mit der ersten Teilsanierung wird im Jahr 2021 begonnen.



KT-IT-Lehrsaal Sulzbach-Rosenberg

Am Studienort in Sulzbach-Rosenberg wurde der bisherige Kriminaltechniklehrraum so umgebaut, dass er nun auch als EDV-Lehrsaal genutzt werden kann. Durch diese Umbaumaßnahme ist nun eine intensivere Nutzung des kombinierten Lehrsaales sichergestellt. Die Neugestaltung des ehemaligen EDV-Lehrsaals ermöglicht darüber hinaus eine deutlich effizientere Wahrnehmung des Lehrauftrags.

In der Wohnanlage Edith-Stein-Straße wurde mit den dringend erforderlichen umfangreichen Modernisierungsarbeiten begonnen. Dabei wurden mehr als 30 Fenster bzw. Fenstertüren durch neue energiesparende Modelle ersetzt. Vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel soll die Maßnahme im Jahre 2021 fortgesetzt werden, um weitere Heizkosten einzusparen und Ressourcen zu schonen. Durch die Fenstersanierung erhalten die Gebäude auch eine optische Aufwertung der etwas älteren Wohnanlage. Auch die alte Heizung im Gemeinschaftshaus wurde durch ein umweltfreundlicheres Modell ersetzt, sodass ein deutlich geringerer Gasverbrauch zu erwarten ist.

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Am 28. September 2020 fand die Diplomierungsfeier des Fachbereichs Polizei des Jahrgangs 2017/20B statt. Die COVID-19-Pandemie hatte auch Auswirkungen auf die Feierlichkeiten, sodass die Veranstaltung nicht wie üblich im Churfürstensaal stattfinden konnte, sondern in das Veranstaltungsforum in Fürstenfeldbruck verlegt wurde, da hier die erforderlichen Infektionsschutzbestimmungen eingehalten werden konnten. Insgesamt bestanden alle 183 Kandidaten (davon 52 weiblich) die Prüfung und erhielten ihre Urkunden. Dadurch wird der Trend eines höheren Frauenanteils bei den Führungskräften der Bayerischen Polizei weiterhin fortgesetzt. Trotz eines pandemiebedingten Lernens auf Distanz im letzten Abschnitt des Studienjahres hatten die Studierenden einen der besten Notenschnitte der letzten Jahre. Nach



Diplomierungsfeier im September 2020

der Laudatio des Fachbereichsleiters Herrn Ingbert Hoffmann hielt der Bayerische Staatsminister des Inneren, für Sport und Integration, Herr Joachim Herrmann, seine Rede an die Absolventen. Er rief sie vor dem Hintergrund von Fällen von Rechtsextremismus und Kriminalität in den Reihen der Polizei zu erhöhter Wachsamkeit auf und hielt die Kommissare dazu an, dafür Sorge zu tragen, dass solche Vorfälle konsequent verfolgt würden und der gute Ruf der Bayerischen Polizei nicht geschädigt werde. Ausdrücklich betonte Herr StM Joachim Herrmann die Bedeutung des Studiums und des breiten Fächerkanons für die spätere Arbeit. Auch der Landrat des Landkreises Fürstentfeldbruck, Herr Thomas Karmasin, hob die Leistungen der Studierenden unter den nicht leichten Bedingungen des Distanzlernens hervor und gratulierte den Studierenden.



Ehrung der Diplomanden 2020

Aufgrund der COVID-19-Pandemie fanden 2020 leider keine weiteren Veranstaltungen statt. Auch die bereits laufenden Planungen für den im Juli geplanten Tag der offenen Tür mussten eingestellt werden.

Forschungsprojekte

Trotz der Pandemielage konnten weiterhin erfolgreich Projekte akquiriert und vorhandene weitergeführt werden. Insgesamt sechs Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen, darunter vier Projekte zum Themenbereich Radikalisierung, eines zum Schutz von Großveranstaltungen und ein Trainingsprojekt zum Schutz vor Bedrohungen durch ABC-Waffen.

Im Rahmen eines Projektes konnte ein virtueller Lehrsaal mit sechs Arbeitsplätzen zur Bekämpfung von Radikalisierung und zur Tatortarbeit eingerichtet werden. Im Gegenzug konnten sechs neue Projekte mit Schwerpunkt Internetkriminalität begonnen werden, darunter auch erstmals ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt zur Bekämpfung von Finanzkriminalität durch Bezahlapplikationen und ein Erasmus+ Projekt.



3.2.5. Fachbereich Rechtspflege

Studienanfänger und Studium

Im September 2020 starteten insgesamt 129 Anwärter in der Fachrichtung Rechtspflege in die Theorie I. Hierbei wiesen die 112 Studienanfänger den jüngsten Altersdurchschnitt seit dessen Erfassung auf, nämlich 21,8 Jahre.

Das Studium dieses Jahrgangs war von Beginn an von der COVID-19-Pandemie geprägt: Zur Wahrung aller Hygienevorgaben wurden alle Studienanfänger individuell in kleinen Gruppen an drei aufeinander folgenden Wochen im September begrüßt. Die „Ersten Schritte“, eine Arbeitsgemeinschaft zu Beginn des Studiums, wurde für alle online abgehalten, so dass ein erstes virtuelles Kennenlernen möglich war. Die traditionelle Fachbereichsrallye zum Erkunden des Campus und aller Gebäude am Fachbereich in Starnberg musste in diesem Jahr aber bedauerlicherweise ausfallen.

Auch für die anderen Studierendenjahrgänge sowie alle Dozenten und Mitarbeiter war „Corona“ vermutlich das am häufigsten ausgesprochene Wort seit dem Frühjahr 2020, das zu permanenten Veränderungen und erheblichen Herausforderungen führte. Allen – Studierenden, Dozenten und Verwaltungsmitarbeitern – gebührt großer Respekt und außerordentliche Anerkennung für den Umgang mit dieser schwierigen und völlig unerwarteten Situation, für die gezeigte Flexibilität, die erbrachten Leistungen, die Kraftanstrengungen und für den gezeigten Zusammenhalt.

Die Anwärter der TH II/2018 und der TH I/2019 wurden nach einer ersten Phase des Selbststudiums während des ersten vollständigen Herunterfahrens des öffentlichen Lebens, das ausschließlich über ILIAS durchgeführt wurde, ab April 2020 an die Gesundheitsämter abgeordnet. Dies führte zu einer vorher nicht denkbaren Einstellung des kompletten Studienbetriebs von Ostern 2020 bis Ende Juni 2020. Das Engagement der Beamtenanwärter in den Contact-Tracing-Teams zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie stellte einen äußerst wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft dar, wofür jedem einzelnen gedankt wird.

Im Anschluss hieran fand reiner Online-Unterricht über das zwischenzeitlich von unseren EDV-Betreuern eingeführte Videokonferenzsystem statt, um eine direkte Kommunikation der Studierenden mit den Dozenten gewährleisten zu können. Die Theorie I/2019 wurde nach nur vier statt zwölf geschriebenen Klausuren in das erste Fachpraktikum verabschiedet. Der Studienbetrieb wurde ab September 2020 auf ein Wechselmodell umgestellt: Die Anwärter kamen im 3-wöchentlichen Turnus in kleineren Gruppen nach Starnberg; in den anderen beiden Wochen verfolgten sie von zu Hause aus über Videoaufzeichnungen der Vorlesungsveranstaltungen das Unterrichtsgeschehen, ergänzt durch wöchentliche Online-Sprechstunden der Dozenten. Zum Jahresende wurden sogar erste Livestreams der Vorlesungen erfolgreich durchgeführt, was zu einer noch größeren Zufriedenheit mit dem Unterrichtsmodell bei den Anwärtern führte.

Während Anfang September vier Klausuren der TH II/2018 vor Ort in Starnberg geschrieben werden konnten, wurden zum Jahresende alle Klausuren nur noch „online“ geschrieben, d.h. die Anwärter schrieben die über ILIAS zur Verfügung gestellten Klausuren daheim und übersandten sie per Scan sowie postalisch an den Fachbereich. Mündliche Prüfungen und Seminararbeiten entfielen aufgrund der Pandemiesituation. Die fachtheoretische Studienzeit der TH II/2018 wurde in Abstimmung mit den Einstellungsbehörden und dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz um gut einen Monat verlängert, um die Studienunterbrechung im Frühjahr aufzufangen. Dies ist dank einer enormen Leistung aller Mitarbeiter und natürlich der Studierenden gut gelungen.

Qualifikationsprüfung

Die Rechtspflegerprüfung des Jahres 2020 ergab eine Erfolgsquote von über 95 %.

In der Fachrichtung Justizvollzug legten 15 Anwärter ihre Qualifikationsprüfung ab – allesamt erfolgreich.

Die Prüfung in der zweiten Junihälfte fand unter strengsten Hygieneanforderungen statt. Für die Mitarbeiter stellte deren Organisation eine besondere Herausforderung dar: Die Verteilung der bis dato höchsten Zahl an Prüflingen auf insgesamt 13 Hörsäle unter Einhal-

tung von Mindestabständen, die Akquise und Einteilung der insgesamt (fast unglaublichen) 176 Prüfungsaufsichten, die Einzelunterbringung und das Erstellen eines Dusch- und Reinigungsplans waren nur einige der Neuerungen, die dank der großen Einsatzbereitschaft aller Mitarbeiter hervorragend umgesetzt wurden. Dies alles sorgte dafür, dass nicht nur der schriftliche Teil der Prüfung, sondern auch die mündlichen Prüfungen Anfang Juli erfolgreich verliefen.

Die für Oktober geplante Diplomierungsfeier fiel nach lange gehegten Hoffnungen am Ende leider doch der COVID-19-Pandemie zum Opfer. Den Absolventen konnten die Diplome neben Gratulationen und Wünschen für die Zukunft nur postalisch übermittelt werden.

Fortbildungsveranstaltungen

Wie üblich wurde ein Teil der vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz angebotenen Fortbildungen durch die Dozenten aus Starnberg organisiert. Teilweise traten die Dozenten auch selbst als Referenten auf. Viele der geplanten Veranstaltungen wurde seitens des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz allerdings abgesagt oder nach 2021 verschoben.

Im Juni nahmen alle Dozenten des Fachbereichs an einer Schulung zur digitalen Lehre teil, die vom Fachbereich Rechtspflege der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern als Webinar ausschließlich für unseren Fachbereich organisiert und abgehalten wurde. Für diese Unterstützung – einschließlich der wertvollen Ratschläge bei der Implementierung und Strukturierung von digitalen Plattformen – bedankt sich der Fachbereich Rechtspflege der HföD in Bayern ausdrücklich nochmals an dieser Stelle.

Gesundheitsmanagement

Auch das Gesundheitsmanagement war von der COVID-19-Pandemie betroffen. Während bis Anfang März noch ein Gymnastikkurs unter der Leitung einer Referentin der VHS Starnberg im Fitnessraum des Fachbereichs stattfinden konnte, initiierte eine Mitarbeiterin im Laufe des Jahres als Alternative hierzu einen Nordic-Walking-Kurs unter ihrer Leitung – natürlich mit dem gebotenen Abstand.

Einführung BayRMS

Für alle Mitarbeiter des Fachbereichs wurde erfolgreich das Programm Bayerisches Reisemanagement System (BayRMS) eingeführt. Hierüber sind seitdem sämtliche Dienstreisen zu beantragen, zu genehmigen und auch abzurechnen. Der Übergang vom Papier zur Elektronik verlief völlig reibungslos.

Liegenschaften

Im August 2020 konnte während der extra dafür eingeplanten vierwöchigen Abwesenheit der Anwärter der Th II/2018 der erste Teil der dringend erforderlichen Fenstersanierung im Hörsaalgebäude A-Bau stattfinden. Die zweite Erneuerungsphase ist für 2021 vorgesehen. Beschleunigt durch die veränderten Unterrichtsanforderungen infolge der COVID-19-Pandemie wurde das WLAN am Fachbereich aufgestockt. Um die Vorlesungen aufzeichnen zu können, wurden Kameras für mehrere Hörsäle angeschafft. Zudem erfolgte eine Anbindung der vier Hörsäle im A-Anbau an das Behördennetzwerk. Für die Dozenten wurden Dienstlaptops angeschafft und eingerichtet, um ein Arbeiten im Homeoffice zu ermöglichen. Im Herbst wurden auch für die Mitarbeiter der Verwaltung die technischen Möglichkeiten für das Arbeiten im Homeoffice geschaffen, um flexibel auf die Entwicklung der COVID-19-Pandemie reagieren zu können.

Im Juni verursachten Starkregenfälle Schäden im und auf dem Sternbau. Während die Wasserschäden im Gebäude schnell beseitigt werden konnten, wird die Behebung der Schäden am Dach noch einige Zeit beanspruchen, da zur Vermeidung schlimmerer Folgen eine komplette Dachsanierung erforderlich sein wird.



Sternbau – Sitz der Verwaltung

Personalia

Zum 1. Mai 2020 verließ die Fachbereichsleiterin Frau Claudia Capitano den Fachbereich. Frau Capitano prägte den Fachbereich in ihrer fünfjährigen Amtszeit maßgeblich und stellte die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft in allen wesentlichen Bereichen. Dafür dankt ihr der Fachbereich sehr herzlich, wünscht ihr viel Erfolg für die neuen Aufgaben und hofft, dass die aufgrund der pandemiebedingten Maßnahmen unterbliebene Verabschiedung in Präsenzform bald nachgeholt werden kann.

Veranstaltungen und Unterstützung durch den Förderverein

In der „Vor-Corona-Zeit“ zu Beginn des Jahres 2020 konnte noch die traditionelle Who-is-Who-Party in der Cafeteria stattfinden, ebenso eine Veranstaltung unter der Leitung eines Dozenten zur Förderung des geselligen und bayerisch-kulturellen Beisammenseins. Im Februar konnten Erste-Hilfe-Kurse für Studierende und Mitarbeiter angeboten werden. Zu allen Veranstaltungen leistete der Förderverein des Fachbereichs einen großen Beitrag. Er finanzierte auch die Präsente für die jahrgangsbesten Absolventen.

Ab dem Frühjahr konnten leider keine Ausflüge, Vorträge oder Feierlichkeiten mehr stattfinden. Egal ob Kleinkunstfest, Tag der offenen Tür, Sommerfest oder die geplante 55-Jahr-Feier des Fachbereichs – alle wiederkehrenden wie einmaligen Ereignisse fielen aus. Sie sollen im nächsten Jahr oder zum nächsten Jubiläum stattfinden.

Dass es auch trotz pandemiebedingter Maßnahmen möglich ist, ein gemeinsames Ziel zu verfolgen und zu fördern, zeigte die Teilnahme am diesjährigen „STAdtradeln“ auf Initiative eines Dozenten. In drei Wochen erradelten 50 Teilnehmer aus dem Studenten- und Dozentenkreis für das Team „Die radelnden Rechtspfleger“ bei der ersten Teilnahme einen hervorragenden 6. Platz von über 50 Teams. Ein toller Erfolg nicht nur für das Team, sondern auch für unsere Umwelt.

Ein besonderes Engagement gerade in Zeiten wenig realer Kontaktmöglichkeiten zeigten auch die Tutoren der Theorie II für die Studienanfänger der Theorie I: Neben der Besprechung von Klausuren in virtuellen Kleingruppen wurde erstmals unter der Federführung einer Studentin zusätzlich ein (virtueller) Kurs zum Gutachtenstil angeboten, der den Studierenden erfahrungsgemäß zu Beginn des Studiums die meisten Schwierigkeiten bereitet. Wünschenswerterweise geben die Anwärter der Theorie I diese Hilfestellungen im nächsten Jahr selbst an die dann neuen Anwärter weiter – vielleicht sogar wieder in Präsenzform in den Hörsälen am Fachbereich in Starnberg.



Die Karyatide als Corona-Wegweiser



Neubau Dorfen

3.2.6. Fachbereich Sozialverwaltung

Studienanfänger

Im September 2020 nahmen in der Fachrichtung Rentenversicherung 84 Studierende und in der Fachrichtung Staatliche Sozialverwaltung 26 Studierende ihr Studium auf. Der traditionelle Eröffnungstag entfiel leider pandemiebedingt.

Mit dem Einstellungsjahrgang 2020 stiegen die Zahlen der Studienanfänger am Fachbereich Sozialverwaltung wieder erheblich an. Da damit die Unterbringungskapazitäten am Fachbereich erreicht waren und keine Doppelbelegungen der Unterkünfte möglich waren, wurde eine zusätzliche Außenstelle in Dorfen angemietet. Bis zur endgültigen Fertigstellung des Wohntraktes wurden die Studierenden in Dorfen in angemieteten Wohnungen vor Ort untergebracht. Der Präsenzunterricht fand bis Weihnachten unter Einhaltung der Hygienekonzepte statt.

Qualifikationsprüfung

Der Gesamtnotenschnitt der Qualifikationsprüfung 2020 betrug 2,62. Insgesamt schlossen vier Teilnehmer mit der Gesamtprüfungsnote „sehr gut“ ab (dreimal aus der Fachrichtung RV, einmal aus der Fachrichtung BVK). Diese besonderen Leistungen verdienen hohe Anerkennung, vor allem insbesondere deswegen, weil ein Großteil der Prüfungsvorbereitung im dritten Studienabschnitt im Wege der Distanzlehre stattfinden musste.

Diplomarbeiten

In der Diplomarbeit werden die unterschiedlichsten Themenstellungen aus dem Sozialrecht, Europarecht, Staatsrecht, Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Zivilrecht und aus dem Bereich der Sozialwissenschaften vertieft wissenschaftlich bearbeitet. Anschließend wird die Arbeit in einem Vortrag vorgestellt. Engagiert, kreativ und fachlich fundiert präsentierten die Studierenden auch in diesem Jahr ihre Diplomarbeiten in interessanten Vorträgen vor ihren Kommilitonen und Prüfern. Besonders zu erwähnen ist, dass insgesamt 9 Arbeiten mit der Note 1,25 bewertet werden konnten.

Diplomierungsfeier

Die Überreichung der Diplommurkunden der Absolventen des Prüfungsjahrgangs 2019 konnte aufgrund der COVID-19-Pandemie leider nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Die Urkunden wurden auf dem Postweg übermittelt.

Exkursionen

Die einwöchige Studienfahrt zu den Institutionen der Europäischen Union nach Belgien, Luxemburg und Frankreich sowie alle weiteren Exkursionen des Studienjahres entfielen leider pandemiebedingt.

Fortbildungsveranstaltungen

Dozenten des Fachbereichs waren an den Seminaren der Qualifizierungsoffensive II beteiligt und gestalteten die Fachmodule Sozialrecht im Rahmen der Modularen Qualifizierung für Ämter ab der Besoldungsgruppe A10 und für Ämter ab der Besoldungsgruppe A 14. Diese konnten im Februar 2020 noch als Präsenzveranstaltung angeboten werden. Die jährliche Fortbildung für alle hauptamtlichen Lehrkräfte des Fachbereichs Sozialverwaltung musste pandemiebedingt leider entfallen.

Veranstaltungen

Alle turnusmäßigen Veranstaltungen des Studienjahres wie z.B. der Infotag und weitere wie das Hoffest konnten leider nicht stattfinden.

Aktivitäten des Fördervereins

In Wasserburg sind die Studierenden der HföD unter einem Dach mit den Anwärtern der zweiten Qualifikationsebene der Sozialverwaltung sowie der Gewerbeaufsicht untergebracht. Daher ist auch der „Förderverein Bildungszentrum Sozialverwaltung“ für die Studierenden

der HföD gleichermaßen für die Anwärter der Akademie der Sozialverwaltung Partner und Begleiter während ihres Fachstudiums bzw. der Fachlehrgänge.

2020 war auch für unseren Förderverein ein sehr spezielles Jahr. Trotz der vielen Beschränkungen konnte der Förderverein einige Veranstaltungen durchführen. Mitte Januar konnte über das Wochenende eine noch sehr unbeschwerte Skifahrt ins schöne Westendorf unternommen werden. Ein weiterer Fixpunkt im Kalender des Fördervereins ist das jährliche Kicker-Turnier. Auch das konnte Anfang März gerade noch vor den ersten pandemiebedingten Maßnahmen durchgeführt werden und war wie immer ein Riesenerfolg.

Bedauerlicherweise gab es 2020 für die Absolventen der Akademie und der HföD daher auch keine Diplomierungs- bzw. Abschlussfeier. Der Förderverein konnte die Anwärter und Studierenden nach den Prüfungen nur im Rahmen einer kleinen Zeremonie verabschieden.

Immerhin konnten für die Neuanfänger im September Stadtführungen organisiert werden, die unter pandemiebedingten Bedingungen tatsächlich stattfinden konnten. Satt der jährlichen Fahrten nach Salzburg und München gab es als Entschädigung Schokolade-Nikoläuse vom Förderverein.

Alle weiteren Veranstaltungen sind leider auch den pandemiebedingten Maßnahmen zum Opfer gefallen. So hoffen wir alle auf ein baldiges Ende der COVID-19-Pandemie und mehr Normalität mit wieder vielen schönen Veranstaltungen.



Hörsaal Dorfen

CHT

Berichte

4. Berichte

4.1. Bericht des Gesamtpersonalrats

Der GPR trat im „Corona-Jahr“ 2020 zu sieben Sitzungen zusammen – drei fanden pandemiebedingt als Videokonferenz statt. Hinzu kam eine anlassbezogene Sondersitzung der Gruppe Beschäftigtenvertreter. Außerdem nahm ein Vertreter per Videokonferenz an der Erörterung der Vergabe von Leistungsbezügen mit dem Präsidenten und den Fachbereichsleitern teil.

Die wichtigsten Inhalte und Ergebnisse dieser Tätigkeit im Berichtsjahr sollen im Folgenden dargestellt werden:

a) Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften

Die durch dieses Gesetz erfolgte Festlegung, die **Regellehrverpflichtung** (RLV) künftig als **Rechtsverordnung** zu erlassen, wurde bislang nach wie vor nicht umgesetzt. Die vom federführenden StMFH für 2018 angekündigte Vorlage eines entsprechenden Entwurfs steht noch aus. Der GPR wird im Bedarfsfall durch engen Kontakt mit den Kollegen an allen Fachbereichen und dem zuständigen Hauptpersonalrat die Wahrung der Dozentenbelange sicherstellen.

b) Pandemiebedingte Veränderungen der Rahmenbedingungen der Lehre

Der GPR setzte sich im Hinblick auf die mit dem Zwang zur Digitalisierung der Lehre sprunghaft gestiegenen Anforderungen an das Lehrpersonal nachdrücklich für eine am Gleichbehandlungsgrundsatz orientierte Auslegung der RLV über alle Fachbereiche hinweg ein und forderte auch eine angemessene Anrechnung des Mehraufwands auf das Deputat ein.

c) Einführung eines Hochschulmanagementsystems (HMS) an der HföD

Der GPR schloss im Zusammenhang mit der Einführung des digitalen HMS mit dem Präsidenten eine Dienstvereinbarung ab, deren oberster Grundsatz die Wahrung des verfassungsmäßig garantierten Rechts auf informationelle Selbstbestimmung und deren vorrangiges Ziel der Schutz der Beschäftigten vor unzulässigem Gebrauch ihrer personenbezogenen Daten ist. Zu diesem Zweck werden insbesondere die Persönlichkeitsrechte der Beschäftigten im Zusammenhang mit der elektronischen Datenverarbeitung geschützt und Gefahren durch eine technische Überwachung ihrer Leistung oder ihres Verhaltens durch entsprechende Regelungen ausgeschlossen.

d) Beteiligungen und Initiativen in Dozentenangelegenheiten

Der GPR wurde zu insgesamt 16 Beförderungen und 19 Einstellungen bzw. Versetzungen/ Abordnungen hin zu den einzelnen Fachbereichen bzw. von den Fachbereichen weg förmlich beteiligt. In diesem Zusammenhang konnte der GPR in mehreren Fällen Verbesserungen für die Dozenten erwirken.

Zudem nahm nach Möglichkeit jeweils mindestens ein Vertreter des GPR im Rahmen des förmlichen Beteiligungsverfahrens an den Einstellungsgesprächen bzw. Probevorlesungen für Dozenten an den verschiedenen Fachbereichen teil. Bei insgesamt 11 ausgeschriebenen Dozentenstellen mit i.d.R. mehreren Probevorlesungen pro ausgeschriebener Stelle war dies auch für den GPR mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden.

Hinzu kommen Beteiligungen zum Hinausschieben des Eintritts in den Ruhestand und zur Zulassung und Teilnahme an der Modularen Qualifikation in je einem Fall. Sein Ziel, die Aufstiegsmöglichkeiten im Rahmen der modularen Qualifizierung nach dem neuen Dienstrecht für Lehre und Verwaltung zu erhöhen bzw. erstmalig zu ermöglichen, wird der GPR auch in der Zukunft im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten weiterverfolgen.

Schließlich wurde der GPR zu einer Probezeitkündigung angehört und wirkte bei der Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten mit.

Der GPR bedankt sich an dieser Stelle bei allen Personalverantwortlichen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2020. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei auch der engen Zusammenarbeit mit den örtlichen Personalvertretungen.

C. Peetz
Vorsitzender und
Gruppenvertreter
Beamte

F. Pahlen
Gruppenvertreter
Beschäftigte

W. Mayrhofer
Stellvertretender Vorsitzender

4.2. Bericht der Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen

Die Schwerbehindertenvertretung freut sich, auch für 2020 wieder an dieser Stelle berichten zu dürfen, obgleich die Tätigkeiten im letzten Jahr aufgrund der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie stark reduziert wurden.

So fand 2020 erstmals keine jährliche Versammlung der schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Beschäftigten der HföD statt, um das Infektionsgeschehen einzudämmen. Nachdem 2020 keine Wahlen vorgesehen waren und die Versammlung nicht zwingend vorgeschrieben ist, war der Ausfall rechtlich kein Problem. Natürlich hoffen wir sehr, dass die Versammlung 2021 wieder im Herbst stattfinden und dann alles aufgeschobene dort angesprochen und diskutiert werden kann.

Die Schwerbehindertenvertretung hielt ungeachtet dessen den Kontakt zum Gesamtpersonalrat und nahm an den Sitzungen (zum Teil über online-Plattformen) teil. An dieser Stelle herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Gremien.

Selbstverständlich hat die Schwerbehindertenvertretung auch an diversen Einstellungsgesprächen teilgenommen, sowie Einzelgespräche mit Betroffenen und Vorgesetzten geführt. Dadurch wurde sichergestellt, dass den rechtlichen Vorgaben auch in dieser Ausnahmesituation voll und ganz entsprochen wird. Neu war dabei für uns alle, dass teilweise die Schwerbehindertenvertretung zu den Einstellungsgesprächen online zugeschaltet wurde. Erfreulicherweise funktionierte dies sehr gut. Man wird sehen, ob dies (gerade wegen der Entfernungen zwischen den einzelnen Standorten der HföD) eine Option auch für die Zukunft nach der COVID-19-Pandemie sein wird.

Wie jedes Jahr möchte ich auch im Bericht 2020 alle Beschäftigten dazu ermutigen, bei Fragen oder Problemen den Kontakt zur Schwerbehindertenvertretung aufzunehmen. Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:

Martin Spegele, Fachbereich Finanzwesen
Klaus Mickisch, Fachbereich Sozialverwaltung
Dr. Manuela Bräuer, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Mit den besten Wünschen für 2021,
Ihre Schwerbehindertenvertretung

4.3. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Mit Wirkung zum 01.09.2020 wurde die neue Gleichstellungsbeauftragte der HföD bestellt. Zeitnah erfolgten die Antrittsbesuche an allen Fachbereichen, wobei den Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleitern, den Vorsitzenden der örtlichen Personalräte und den Verwaltungsleiterinnen und Verwaltungsleitern ein herzlicher Dank für den freundlichen Empfang sowie die informativen und vertrauensvollen Gespräche gilt.

Künftig soll jeder Fachbereich mindestens einmal jährlich von der Gleichstellungsbeauftragten besucht werden, um den Kontakt zu intensivieren und das Thema Gleichstellung noch mehr in den Fokus zu rücken.

Die Gleichstellungsbeauftragte steht in regem Austausch mit den Ansprechpersonen für Gleichstellungsfragen an den einzelnen Fachbereichen der HföD. Für den Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen sowie die Zentralverwaltung unterblieb die Benennung einer Ansprechperson vor dem Hintergrund, dass die Gleichstellungsbeauftragte wegen der räumlichen Nähe und des ohnehin intensiven Kontakts, insbesondere zur Zentralverwaltung, alle im Bereich Gleichstellung anfallenden Aufgaben selbst übernehmen wird.

Es wurden seit Beginn der Amtszeit mehrere Aufgaben und Projekte Gleichstellungsbelange betreffend initiiert und in Angriff genommen. Hier zu nennen ist beispielsweise die erfolgreiche Einstufung der Dozentschaft und Teile des Verwaltungspersonals als zur kritischen Infrastruktur gehörend. Dies erleichtert den Betroffenen die Inanspruchnahme einer Notbetreuung und stellt somit nicht zuletzt die Aufrechterhaltung des Lehrbetriebes sicher.

Die Ansprechpersonen bzw. die Gleichstellungsbeauftragte oder ihr Stellvertreter nehmen an den Monatsgesprächen zwischen dem örtlichen Personalrat und der Fachbereichsleitung an den einzelnen Fachbereichen sowie der Zentralverwaltung teil, um die Berücksichtigung von Gleichstellungsbelangen möglichst auf allen Ebenen präsent zu halten und sicherzustellen. Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt zudem seit ihrem Amtsantritt an allen Monatsgesprächen des Gesamtpersonalrats mit dem Präsidenten der HföD teil.

Im November 2020 fand ein Austauschtreffen aller bayerischer Hochschulen zum Thema Antidiskriminierung sowie Gender und Diversity statt. Hier konnten dank des intensiven Austauschs mit anderen Gleichstellungsbeauftragten und Antidiskriminierungsbeauftragten neue Erkenntnisse zu diesen Themen gewonnen werden. Es wurde angesichts der sehr erfolgreichen Veranstaltung vereinbart, miteinander in Kontakt zu bleiben und sich künftig ein- oder zweimal jährlich zum fortlaufenden Austausch wieder zu treffen.

Am 07.12.2020 fand die erste virtuelle Dienstbesprechung der Gleichstellungsbeauftragten, des stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten sowie aller Ansprechpersonen statt. Trotz des ungewohnten Formats waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig, dass es ein sehr konstruktives und gelungenes Treffen war.

Ein herzlicher Dank gilt dem Präsidenten der HföD sowie der Zentralverwaltung für die durchwegs sehr gute Zusammenarbeit und das stets offene Ohr für Fragen und Anliegen die Gleichstellungsarbeit betreffend.

Bei Fragen oder Problemen in Bezug auf die Themen Gleichstellung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf stehen die Gleichstellungsbeauftragte und ihr Stellvertreter allen Beschäftigten der HföD sehr gerne und jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Julia Wich
Gleichstellungsbeauftragte der HföD

Karl Georg Haubelt
Stellvertretender Gleichstellungsbeauftragter der HföD

4.4. Bericht der Datenschutzbeauftragten

Die Auswirkungen der Pandemie prägten im Jahr 2020 auch die Tätigkeit des Gremiums Datenschutz der HföD. Unter der Situation der COVID-19-Pandemie und den dadurch bewirkten Kontakteinschränkungen kommt der Ausbildung und der Kommunikation über digitale Medien eine ganz neue besondere Bedeutung zu. Dozenten und Studierende unterrichten und lernen verstärkt im Distanzunterricht vollumfänglich oder teilweise aus dem privaten Umfeld. Dasselbe gilt für die Arbeit der Verwaltungsmitarbeiter. Gleichzeitig stellen sich für Lehre und Verwaltung neue Anforderungen bei der Umgestaltung der Arbeitsplätze auf ein Homeoffice. Dies alles berührt auch den Datenschutz und den Schutz der informationellen Selbstbestimmung. Vieles in der Normalität des täglichen Lebens hat sich durch die COVID-19-Pandemie verändert und wirft neue Fragen gerade für den Schutz der Privatsphäre auf. Für den Bereich der Lehre mussten schnell Lösungen für einen digitalen Unterricht umgesetzt werden. Was noch kurze Zeit zuvor unvorstellbar erschien, wurde innerhalb weniger Tage Wirklichkeit. So konnten auch die Sitzungen des Gremiums Datenschutz nur über Videokonferenzen erfolgen.

Ein Schwerpunkt war hier die Umsetzung der digitalen Lehre. Mit dem Einsatz digitaler Lehr- und Lernmittel sind viele Chancen, aber auch eine Fülle von Fragen zum Datenschutz und zur Datensicherheit verbunden, die an der HföD nicht zuletzt wegen unterschiedlicher Voraussetzungen der einzelnen Fachrichtungen noch nicht umfassend und abschließend geklärt werden konnten. Ziel sollte ein fachbereichsübergreifender Einsatz einheitlicher Lösungen sein.

Es bleibt eine schwierige Aufgabe, Anforderungen an den Datenschutz und an einen flexiblen Einsatz von digitalen Werkzeugen z.B. für einen Distanzunterricht angemessen in Einklang zu bringen. Darüber hinaus herrscht aufgrund aktueller Rechtsprechung (EUGH Urteil Schrems II) und geopolitischer Entwicklungen weiter Unsicherheit über eine zulässige und rechtssichere Datenverarbeitung auf digitalen Plattformen globaler Anbieter.

Weitere Themen waren die datenschutzkonforme Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit den Partnern der dualen Studiengänge. Die Vorbereitungen für ein fachbereichsübergreifendes Hochschulmanagementsystem wurden fortgesetzt.

Auch im Berichtsjahr 2020 gab es zahlreiche Beratungsanfragen von Mitarbeitern der HföD zur Umsetzung von Verwaltungsaufgaben sowie von Studierenden z.B. bei der Erstellung von Umfragen im Rahmen von schriftlichen Abschlussarbeiten.

Zur Schulung im Bereich Datenschutz bietet das Bildungsportal der Bayer. Behörden BayLern für alle Mitarbeiter der HföD einen Kurs „Datenschutz Basismodul“ an. Dies ist ein wichtiges Instrument, Mitarbeiter für den Datenschutz zu sensibilisieren und den Datenschutz weiter an der HföD zu etablieren.

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

4.5. Bericht des Antikorruptionsbeauftragten

Die Planung, in diesem Jahr wieder einmal alle Fachbereiche und die Zentralverwaltung zu besuchen, um sich den zahlreichen neuen Kolleginnen und Kollegen aus Lehre und Verwaltung vorzustellen und dabei auftretende Fragen zu beantworten, konnte pandemiebedingt nicht realisiert werden.

Letztlich konnte Anfang März gerade noch der Fachbereich Rechtspflege besucht werden, an welchem die geplanten Gespräche mit den besonders korruptionsgefährdeten Mitarbeitenden stattfanden.

Darüber hinaus wurden wiederum eine Reihe von Anfragen aus Lehre und Verwaltung mehrerer Fachbereiche sowie von Studierenden an den Antikorruptionsbeauftragten herangetragen und beantwortet.

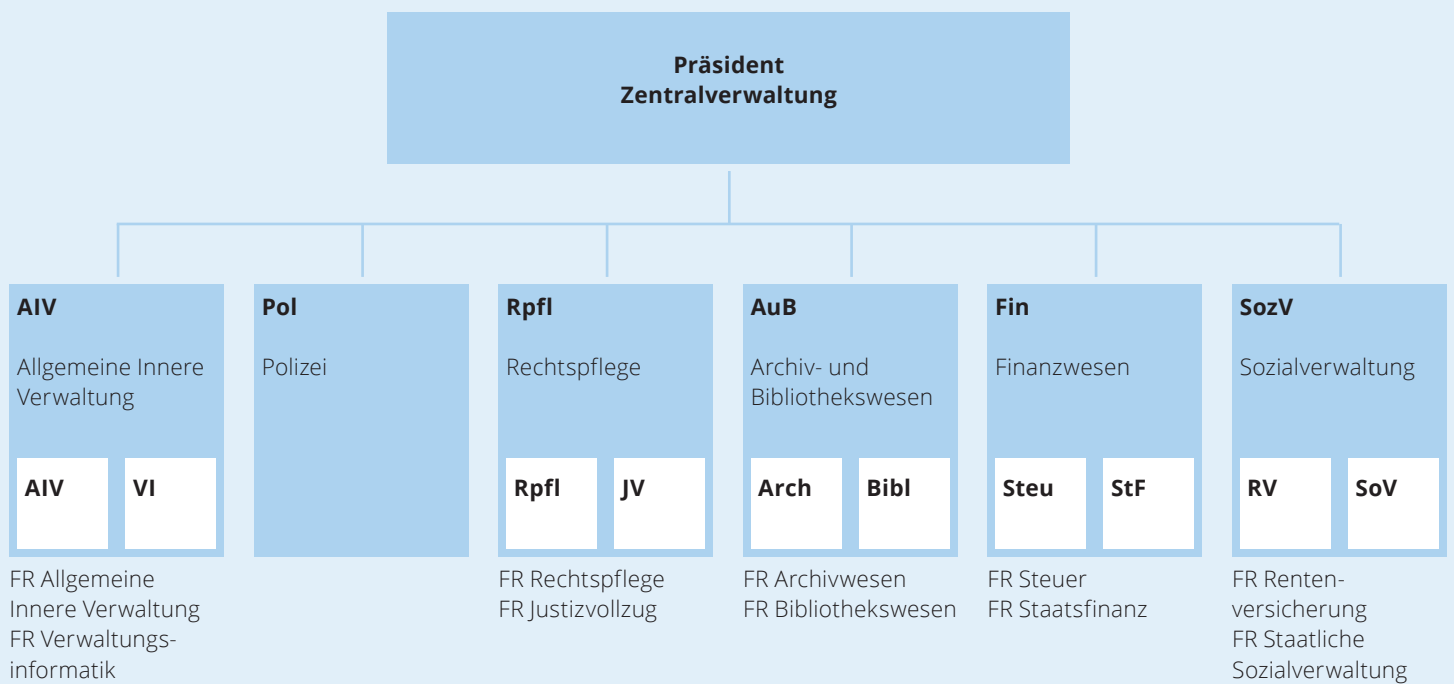
Klaus Völkel

STATISTIK

Übersichten und Statistiken

5. Übersichten und Statistiken

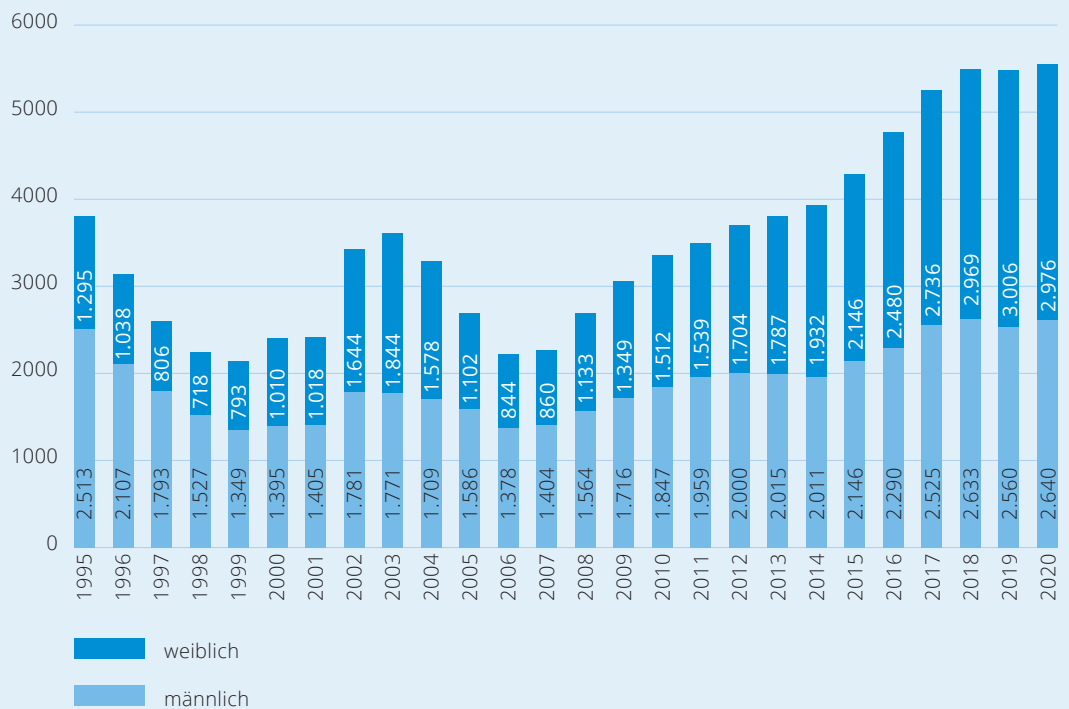
Organigramm der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern mit Fachbereichen und Fachrichtungen (FR)



5.1. Studierendenzahlen

Stand	Gesamt	männlich %	weiblich %
31.12.1995	3.808	66	34
31.12.1996	3.145	67	33
31.12.1997	2.599	69	31
31.12.1998	2.245	68	32
31.12.1999	2.142	63	37
31.12.2000	2.405	58	42
31.12.2001	2.423	58	42
31.12.2002	3.425	52	48
31.12.2003	3.615	49	51
31.12.2004	3.287	52	48
31.12.2005	2.688	59	41
31.12.2006	2.222	62	38
31.12.2007	2.264	62	38
31.12.2008	2.697	58	42
31.12.2009	3.065	56	44
31.12.2010	3.359	55	45
31.12.2011	3.498	56	44
31.12.2012	3.704	54	46
31.12.2013	3.802	53	47
31.12.2014	3.943	51	49
31.12.2015	4.292	50	50
31.12.2016	4.770	48	52
31.12.2017	5.261	48	52
31.12.2018	5.602	47	53
31.12.2019	5.566	46	54
31.12.2020	5.616	47	53

Entwicklung der Studierendenzahlen



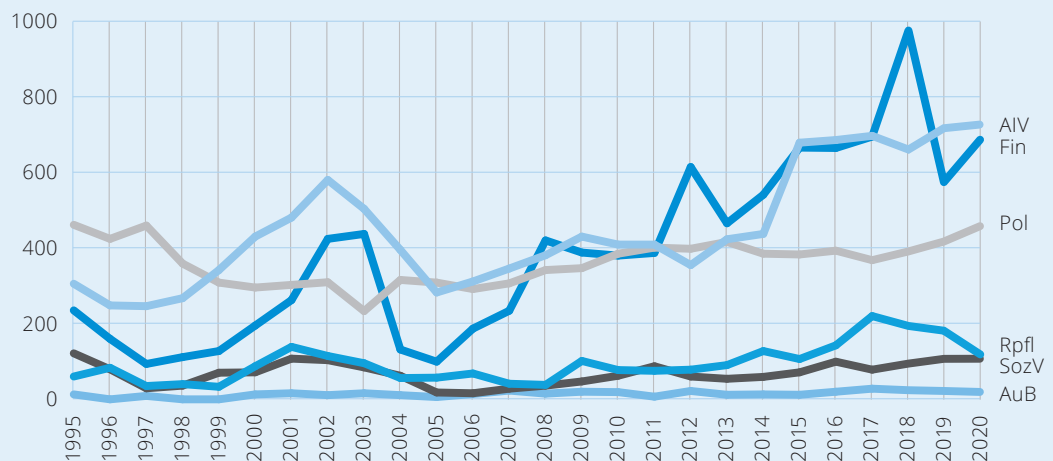
5.2. Studienanfänger

Jahr	Fachbereiche und Fachrichtungen								
	AIV AIV	VI	Pol	Steu	Fin StF	Rpfl	Rpfl JV	RV	SozV SoV
1995	304	-	459	211	23	60	0	77	26
1996	247	-	422	149	10	83	0	68	11
1997	245	-	457	93	0	26	9	16	13
1998	266	-	357	89	22	33	7	26	10
1999	340	-	307	117	10	33	0	62	8
2000	428	*)	294	177	17	80	7	62	9
2001	451	27	301	241	20	125	13	93	14
2002	529	48	308	396	26	114	0	82	21
2003	453	48	232	402	33	82	13	60	24
2004	352	41	314	124	7	56	0	53	9
2005	251	30	307**)	99	0	57	0	18	0
2006	281	29	290**)	178	8	47	21	6	10
2007	299	45	305**)	233	0	41	0	14	14
2008	335	44	340**)	402	16	38	0	24	12
2009	380	48	345**)	386	0	79	22	29	18
2010	365	42	383**)	348	30	77	0	45	17
2011	361	46	399**)	361	24	75	0	69	18
2012	314	39	396**)	592	19	70	8	51	9
2013	375	46	414**)	439	24	90	0	42	12
2014	386	49	383**)	498	40	127	0	48	11
2015	611	64	381**)	636	26	92	14	58	13
2016	620	62	391	629	32	142	0	76	23
2017	619	74	366	648	43	202	17	60	18
2018	555	102	389	908	62	193	0	69	25
2019	613	103	416	505	66	171	9	80	24
2020	629	97	457	626	57	112	0	84	25

*) Die Fachrichtung Verwaltungsinformatik wurde erstmals in 2001 ausgebildet.

***) Einstellungszeitpunkte März und September

Entwicklung der Studierendenzahlen in den Fachbereichen

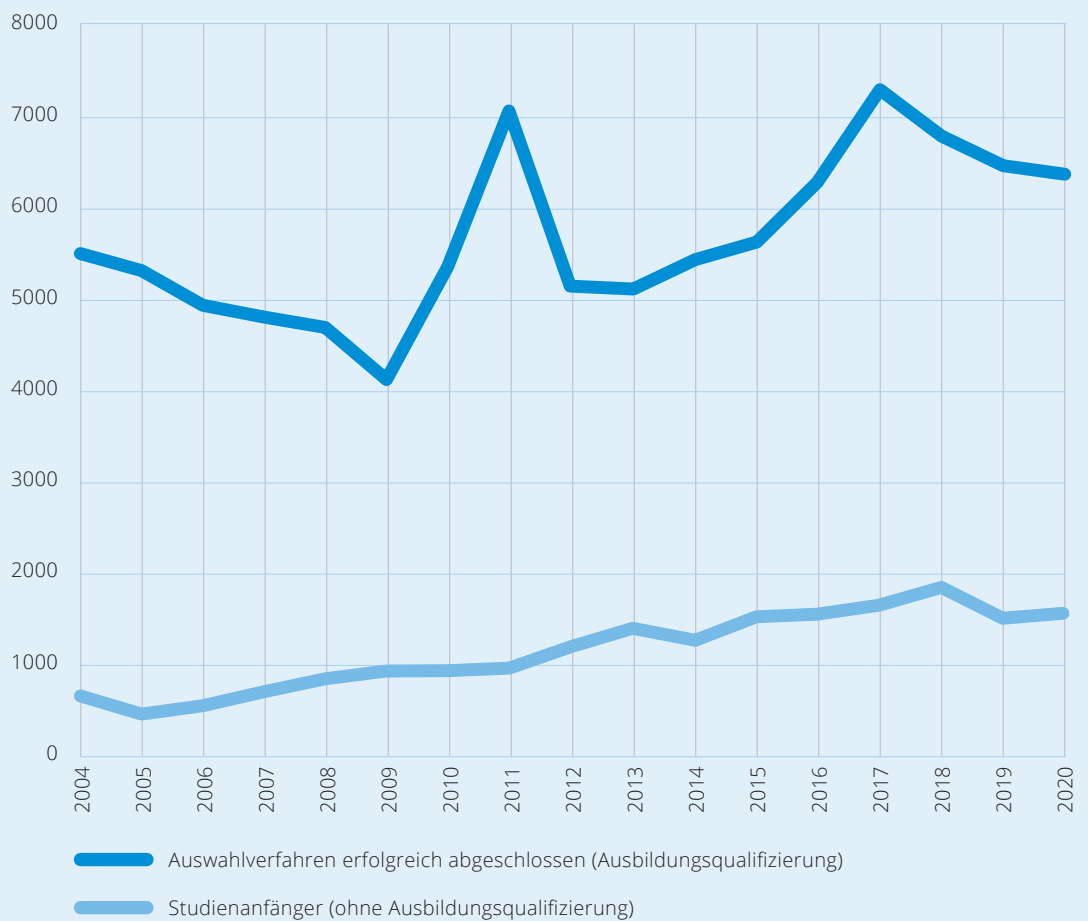


LSV	AuB Arch	Bibl	Summe	Ø-Alter (in Jahren)	Davon sind			Davon haben		
					Frauen	Ausbildungs- qualifizierung	ehem. Zeitsold.	Abitur	Fach- abitur	sonst. Abschl.
18	0	13	1.191	-	351	483	75	461	308	422
0	0	0	990	-	291	461	44	357	244	389
0	0	9	868	-	218	463	40	320	162	386
0	0	0	810	-	255	392	31	319	142	349
-	0	0	877	-	351	330	31	381	180	316
-	0	13	1.087	-	469	393	27	551	207	329
-	5	11	1.301	25	631	348	30	667	322	312
-	0	11	1.535	23,4	745	403	47	696	381	357
-	0	16	1.363	23,0	641	301	38	755	374	234
-	0	11	967	24,7	349	301	55	398	285	284
-	0	6	768	25,5	246	301	40	317	194	257
-	0	14	884	26,8	319	325	40	417	219	248
-	7	16	974	26,3	345	336	65	483	251	240
-	0	15	1.226	25,4	569	372	70	621	312	293
-	0	20	1.327	25,6	561	388	67	737	324	266
-	0	19	1.326	25,9	547	383	71	691	364	271
-	0	7	1.360	24,2	570	377	80	856	239	265
-	7	15	1.519	23,8	710	353	76	906	374	240
-	0	12	1.454	23,3	749	366	64	904	331	219
-	0	13	1.555	23,2	751	353	52	897	377	255
-	0	12	1.907	23,1	911	377	65	1241	431	235
-	0	20	1.995	22,8	991	373	75	1298	440	257
-	6	22	2.075	22,8	1039	348	91	1366	450	259
0	0	24	2.327	24,22	1193	395	71	1502	539	286
0	0	20	2.007	26,66	1043	373	65	1305	436	266
0	0	18	2.105	23,25	1022	354	57	1363	496	246

5.3. Auswahlverfahren und Studienanfänger

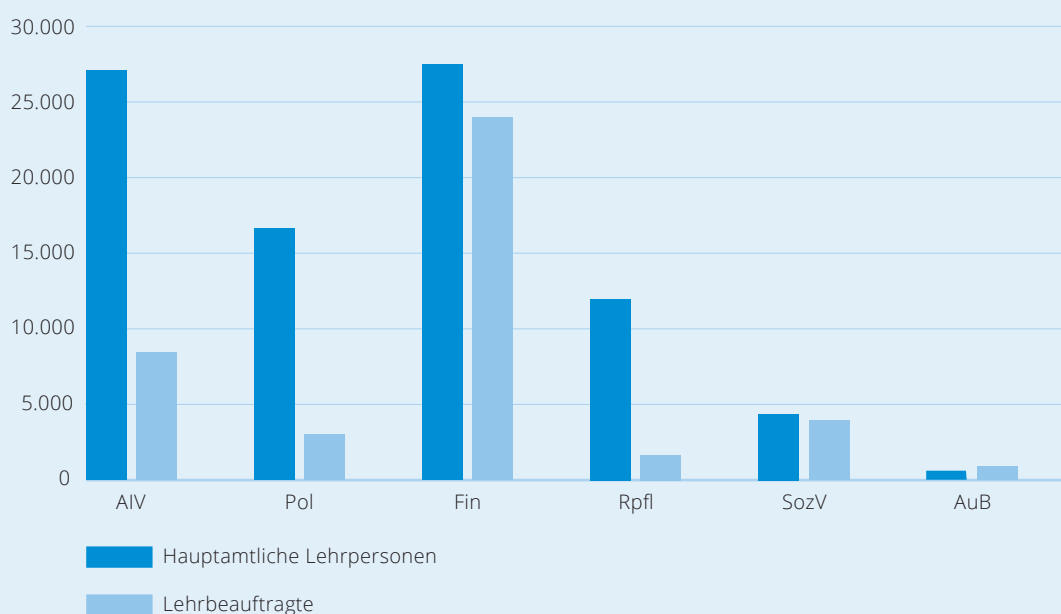
Jahr	Studienanfänger (ohne Ausbildungsqualifizierung)	Auswahlverfahren erfolgreich abgeschlossen
2005	467	5.327
2006	559	4.947
2007	712	4.818
2008	854	4.704
2009	939	4.133
2010	943	5.370
2011	983	7.077
2012	1.166	5.157
2013	1.339	5.104
2014	1.202	5.419
2015	1.530	5.640
2016	1.622	6.203
2017	1.727	7.180
2018	1.932	6.788
2019	1.634	6.491
2020	1.751	6.385

Verhältnis der erfolgreichen Absolventen des Auswahlverfahrens zu den Studienanfängern



5.4. Stundenanteil Lehrpersonen

2020		Hauptamtliche Lehrpersonen		Lehrbeauftragte	
AIV		27.087	76%	8.447	24%
AIV	Vorjahr	28.447		10.974	
Pol		16.639	85%	3.010	15%
Pol	Vorjahr	21.835		5.044	
Fin		27.499	53%	23.936	47%
Fin	Vorjahr	23.510		30.102	
Rpfl		11.971	88%	1.664	12%
Rpfl	Vorjahr	12.070		3.172	
SozV		4.347	53%	3.929	47%
SozV	Vorjahr	5.131		5.019	
AuB		601	40%	1.336	60%
AuB	Vorjahr	653		1.340	
Summe		88.144	68%	42.322	32%
Summe	Vorjahr	91.646		55.651	
Gesamt Stunden Lehrpersonen		130.466			
Gesamt Stunden Vorjahr		147.297			



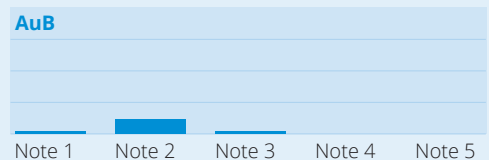
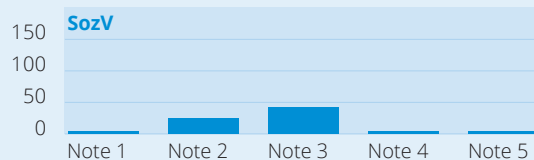
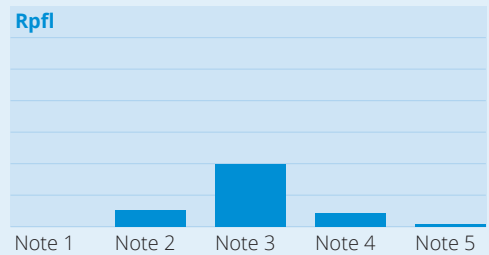
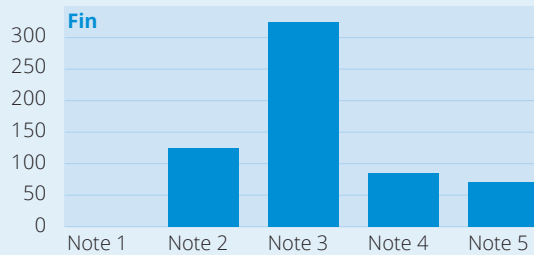
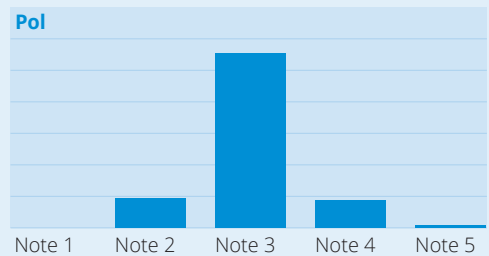
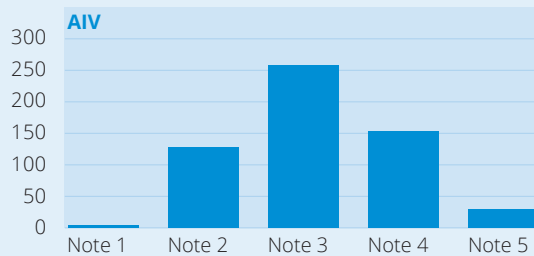
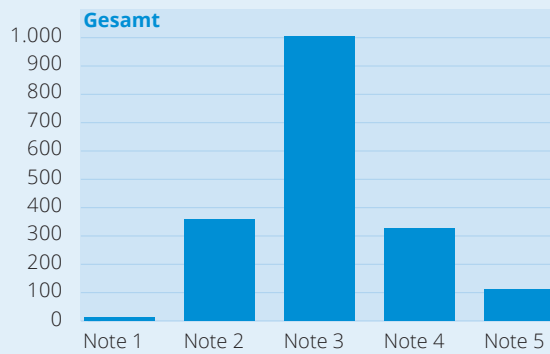
2020		Anzahl der Lehrbeauftragten	Anzahl der Lehraufträge
AIV		161	269
AIV	Vorjahr	214	
AuB		80	98
AuB	Vorjahr	100	
Fin		322	421
Fin	Vorjahr	355	
Pol		176	218
Pol	Vorjahr	173	
Rpfl		266	176
Rpfl	Vorjahr	157	
SozV		202	269
SozV	Vorjahr	198	
Gesamt		885	1.451
Gesamt	Vorjahr	1.197	

Allgemein sind diese Zahlen pandemiebedingt nicht direkt mit denen der Vorjahre vergleichbar. Die Durchführung der Lehrveranstaltungen erfolgte über E-Learning/angeleitetes Selbststudium, eine feste Studiengruppenzuordnung gab es hier nicht mehr.

5.5. Ergebnisse der Qualifikationsprüfung

Fachbereich	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5 (insbes. Zwischenprüfung) (best.) (n.best.) vorzeitig ausgeschieden	
AIV	7	137	256	151	33	76
FR Nichtt. Verwaltungsdienst	3	116	233	150	32	56
FR Verwaltungsinformatik	4	21	23	1	x*	20
AuB	4	20	4	-	-	-
FR Archivwesen	-	4	2	-	-	-
FR Bibliothekswesen	4	16	2	-	-	-
Fin	-	123	323	86	71	98
FR Steuer	-	114	305	77	67	96
FR Staatsfinanz	-	9	18	9	4	2
Pol	-	48	281	45	4	-
RPfl	-	20	100	35	7	-
FR Rechtspflege	-	16	91	33	7	-
FR Justizvollzug	-	4	9	2	-	-
SozV	4	24	42	3	x*	3
FR Rentenversicherung	4	15	33	3	x*	3
FR Staatl. Sozialverwaltung	-	9	9	-	-	-
HföD insgesamt	15	372	1.006	320	x*	177

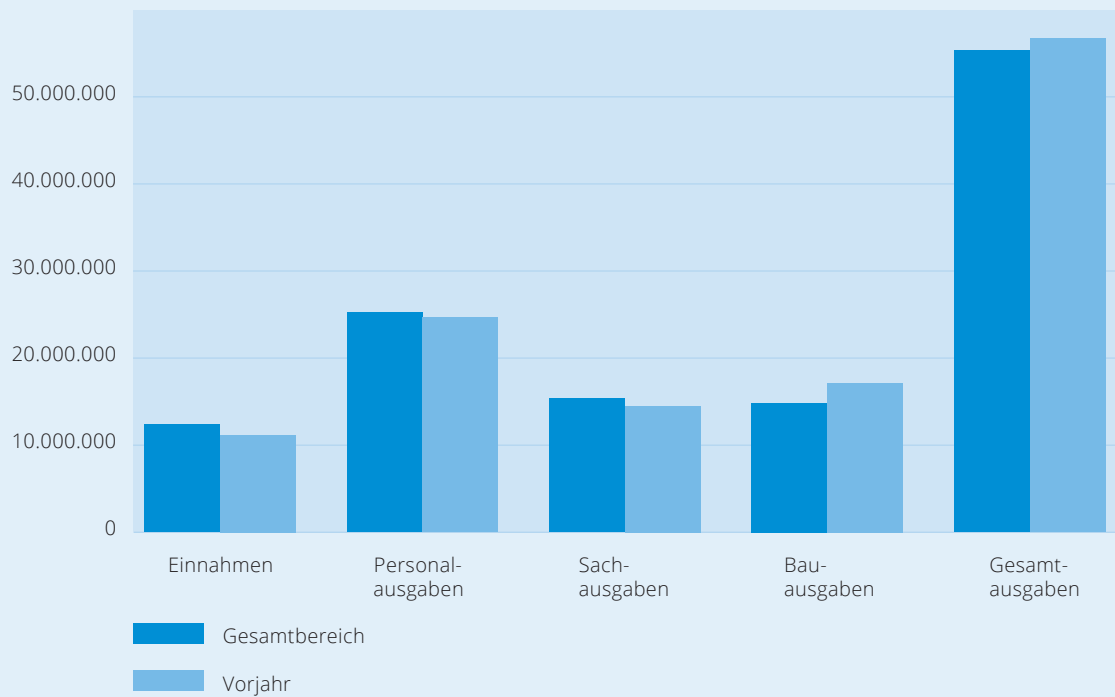
*) Aus Datenschutzgründen erfolgt hier keine Angabe.



5.6. Ergebnis der Haushaltsführung

Fachbereiche	Einnahmen in Euro	Personal- ausgaben in Euro	Sach- ausgaben in Euro	Bau- ausgaben in Euro	Gesamt- ausgaben in Euro
AIV	8.320.968 <i>8.636.158</i>	7.632.807 <i>7.538.321</i>	3.747.016 <i>3.760.190</i>	1.069.111 <i>962.899</i>	12.448.934 <i>12.261.410</i>
Pol (inkl. EU-Gelder)	2.101.890 <i>807.858</i>	7.516.912 <i>6.909.887</i>	3.225.127 <i>2.467.732</i>	11.094.612 <i>13.673.734</i>	21.836.651 <i>23.051.353</i>
Fin	85.721 <i>89.992</i>	6.205.626 <i>5.796.851</i>	5.447.066 <i>5.035.512</i>	2.259.417 <i>3.469.718</i>	13.912.109 <i>14.302.081</i>
Rpfl	16.510 <i>19.344</i>	1.614.287 <i>1.934.925</i>	1.748.903 <i>1.987.181</i>	404.039 <i>74.457</i>	3.767.229 <i>3.996.563</i>
SozV	1.707.276 <i>1.796.709</i>	1.318.575 <i>1.344.703</i>	736.894 <i>689.546</i>	0 <i>0</i>	2.055.470 <i>2.034.249</i>
AuB	0 <i>0</i>	227.611 <i>251.827</i>	346.562 <i>379.316</i>	626 <i>157</i>	574.799 <i>631.300</i>
Zentralverwaltung	98.896 <i>123.357</i>	706.323 <i>633.511</i>	204.212 <i>235.057</i>	0 <i>0</i>	910.535 <i>868.568</i>
HföD Gesamt	12.331.261 <i>11.473.418</i>	25.222.141 <i>24.410.025</i>	15.455.780 <i>14.554.534</i>	14.827.805 <i>18.180.965</i>	55.505.727 <i>57.145.524</i>

Vergleichszahlen Vorjahr kursiv



5.7. Modulare Qualifizierung

1. Modulanzahl

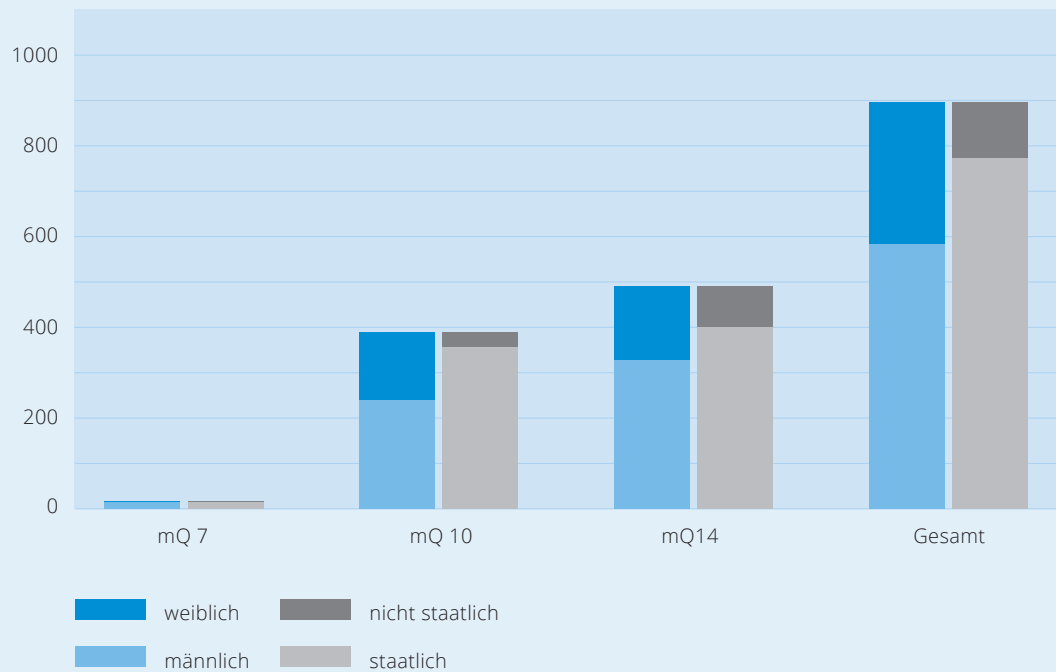
	mQ 7	mQ 10	mQ 14	Gesamt
Modulanzahl	7	22	27	56*)

*) davon 6 gemeinsame Module für mQ7 u. mQ10

2. Anzahl Teilnahmen

	mQ 7	mQ 10	mQ 14	Gesamt
männlich	16	239	327	582
weiblich	1	149	164	314
Gesamt	17	388	491	896
staatlich	16	356	401	773
nicht-staatlich **)	1	32	90	123

***) Deutsche Rentenversicherung, teilweise Universitäten, Kliniken und Kommunen



5.8. Mitglieder in den Fachbereichskonferenzen

(ohne weitere Angabe Stand 31.12.2020)

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Direktor bei der HföD
Regierungsdirektor
Ministerialrätin
Regierungsvizepräsident
Landrat
Verwaltungsdirektor
Regierungsamtsrat
Regierungsdirektor

Harald Wilhelm
Matthias Grübl
Maren Wetzstein-Demmler
Jochen Lange
Dr. Oliver Bär
Helmut Hackl
Thomas Böhmer
Heinrich Stoiber
Isabelle Forster, Stadt Nürnberg
Jan Kimmich, Stadt Würzburg

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Direktorin bei der HföD
Bibliotheksrätin
Generaldirektorin der Staatlichen Archive Bayerns
Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek
Bibliotheksinspektorin
Bibliotheksamtsrätin
Bibliotheksanwärtin
Bibliotheksanwärtin

Dr. Naoka Werr (ab 01.05.2020)
Astrid Teichert (ab 01.11.2020)
Dr. Margit Ksoll-Marcon
Dr. Klaus Ceynowa
Petra Bruckmeier (ab 01.11.2020)
Monika Schindler
Phillip Prestel
Luisa Scheler

Fachbereich Finanzwesen

Präsident der HföD
Direktorin bei der HföD
Ministerialrätin
Steuerinspektorin
Oberregierungsrat
Regierungsrat
Regierungsinspektorin
Steuerinspektorin

Dr. Wernher Braun
Ramona Andrascek-Peter (bis 31.12.2020)
Dr. Julia Heizer
Fabienne Wolz
Wolfgang Mayrhofer
Manfred Greiner
Amelie Janz
Harald Mantsch

Fachbereich Polizei

Direktor bei der HföD
Direktor bei der HföD
Polizeipräsident
Polizeipräsident
Polizeidirektor
Erster Polizeihauptkommissar
Polizeihauptmeister
Polizeioberwachtmeister

Ingbert Hoffmann
Friedrich Mülder
Wolfgang Sommer (ab 01.03.2020)
Roman Fertinger (ab 01.03.2020)
Matthias Lerche (ab 01.03.2020)
Thomas Leesch (ab 01.03.2020)
Tiago Kaas (ab 01.03.2020)
Maximilian Brunner (ab 01.03.2020)

Fachbereich Rechtspflege

Direktorin bei der HföD
Direktorin bei der HföD
Rechtspflegedirektor
Richterin am Amtsgericht
Ministerialrätin
Leitender Ministerialrat
Richter am Amtsgericht
Rechtspflegeberater
Rechtspflegeinspektorin
Verwaltungsinspektorin

Claudia Capitano (bis 30.04.2020)
Birgit Hensger (ab 01.12.2020)
Ernst Riedel
Dr. Verena van der Auwera
Susanne Lukauer
Horst Kräh
Dr. Lorenz Leitmeier
Peter Savini
Edmund Müller
Theresa Fella

Fachbereich Sozialverwaltung

Direktor bei der HföD
Stellvertretende/r Fachbereichsleiter/in
Regierungsdirektor
Vorsitzende der Geschäftsführung
Regierungsrätin
Regierungsrat
Stud. zum Diplomverwaltungswirt
Stud. zum Diplomverwaltungswirt

Rainer Schmid
N.N.
Markus Brey
Elisabeth Häusler
Renate Gabriel
Christian Hansmeier
Tobias Reder
Nico Heini

5.9. Hauptamtliche Lehrpersonen

(Stand: 01.03.2020)

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Anzahl der hauptamtlichen Lehrpersonen: 69

Dr. Behrendt, Katja

Allgemeines Verwaltungsrecht, Privatrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Dr. Bräuer, Manuela

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Führen und Geführtwerden, Vortrag und Präsentation

Bräuer, Dominik

Führen und Geführtwerden, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Verwaltungscontrolling, Vortrag und Präsentation

Böhmer, Thomas

Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Behördlicher Schriftverkehr, Empfehlungen zum Studium, Erlass von Bescheiden, Kommunalrecht, Verwaltungsorganisation

Böttcher, Marion

Ausländer- und Asylrecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I - IV, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Staats- und Verfassungsrecht, constitutional law

Bößmann, Reiner

Arbeits- und Tarifrecht (TVL), Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Beamtenrecht, Behördlicher Schriftverkehr

Dörfler, Holger

Allgemeines Verwaltungsrecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Ehemann, Sven

Empirische Methoden, Führen und Geführtwerden, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Vortrag und Präsentation

Fischer, Wolfgang

Allgemeines Verwaltungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Beamtenrecht, Haushaltswesen in der Staatsverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Friedrich, Jan

Büroautomation, DV-Anwendungen, Informations- und Kommunikationstechnik, Statistik in der Verwaltung, Verwaltungsorganisation, Wirtschaftlichkeitsrechnungen

Fuchs, Jürgen

Allgemeines Verwaltungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht (TVL), Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Sozialrecht

Dr. Gitschier, Wilfried

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Groh, Ulrich

Kommunalrecht, Umweltrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Groh, Christina

Allgemeines Verwaltungsrecht, Grundlagen der Rechtsanwendung, Umweltrecht, Öffentliches Baurecht

Grübl, Matthias

Führen und Geführtwerden, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Hafenrichter, Niklas (bis 31.03.2020)

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen II - III, Privatrecht

Hagg, Jutta

Privatrecht

Haubelt, Karl Georg

Beamtenrecht, Empfehlungen zum Studium, Europarecht, Kommunalrecht, Sozialrecht

Hegewald, Florian (seit 01.11.2020)

Allgemeines Verwaltungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Ausländer- und Asylrecht, Erlass von Bescheiden, Recht des Datenschutzes

Kaiser, Bernhard

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Führen und Geführtwerden, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Kallweit, Hauke

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Empirische Methoden, Führen und Geführtwerden, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Vortrag und Präsentation

Dr. Klein, Bodo

Allgemeines Verwaltungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Erlass von Bescheiden, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Koch, Tobias

Blended Learning, Staats- und Verfassungsrecht, Öffentliches Baurecht

Kreutzer, Sarah

Europarecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen II und IV, Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Dr. Krug, Sebastian (seit 01.04.2020)

Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Privatrecht, Staats- und Verfassungsrecht

Kullmann M.P.A., Mario (seit 01.04.2020)

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Lauterbach, Tobias

Europarecht, Staats- und Verfassungsrecht, Umweltrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren

Dr. Ludwig, Alexander (bis 31.10.2020)

Statistik in der Verwaltung, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Dr. Menk, Michael Torben (seit 01.04.2020)

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Merk, Daniel (seit 15.09.2020)

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen II und III, Privatrecht, Vergaberecht

Michl, Walter

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Informations- und Kommunikationstechnik, Statistik in der Verwaltung

Müller, David

Allgemeines Verwaltungsrecht, Ausländer- und Asylrecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, II und IV, Grundlagen der Rechtsanwendung, Staats- und Verfassungsrecht

Neubauer, Rüdiger

Behördlicher Schriftverkehr, Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Kommunalrecht

Neudert, Peter

Allgemeines Verwaltungsrecht, Erlass von Bescheiden, Grundlagen der Rechtsanwendung, Sozialrecht

Neuss, Stefan

Büroautomation, Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Informations- und Kommunikationstechnik, Recht des Datenschutzes, Verwaltungsorganisation

Ott, Christine

Kommunalrecht, Sozialrecht

Dr. Peetz, Lars

Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Staats- und Verfassungsrecht, Umweltrecht, Öffentliches Baurecht

Peetz, Cornelius

Europarecht, Privatrecht

Pirner, Martin

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Polzer, Doris

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Pritschet M.P.A., Daniel

Büroautomation, Informations- und Kommunikationstechnik, Verwaltungsorganisation

Raithel, Peter

Kommunalrecht

Reich, Peter (bis 30.06.2020)

Europarecht, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Staats- und Verfassungsrecht, Öffentliches Baurecht

Reinhardt, Frank

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Informations- und Kommunikationstechnik, Statistik in der Verwaltung

Riel, Christian (seit 01.11.2020)

Statistik in der Verwaltung, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Roos, Jürgen

Allgemeines Verwaltungsrecht, Beamtenrecht, Erlass von Bescheiden, Recht des Datenschutzes

Ruef, Eva (01.04.2020 bis 31.10.2020)

Privatrecht, Öffentliches Baurecht, Sozialrecht

Rupprecht, Marc

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Haushaltswesen in der Staatsverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Kommunalrecht, Verwaltungsorganisation

Saalfrank, Maria

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Privatrecht, Staats- und Verfassungsrecht

Dr. Sax, Florian

Allgemeines Verwaltungsrecht, Europarecht, Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Schäfer, Martin

Beamtenrecht, Behördlicher Schriftverkehr, Erlass von Bescheiden, Kommunalrecht

Schiener, Martina

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I - IV, Kommunalrecht, Privatrecht

Schiller, Steven

Allgemeines Verwaltungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik

Schlegel, Carmen

Beamtenrecht, Privatrecht, Sozialrecht

Schmidt, Bernhard

Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Schmidt, Markus

Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Behördlicher Schriftverkehr, Haushaltswesen in der Staatsverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Schön, Christopher (bis 31.01.2020)

Privatrecht, Öffentliches Baurecht

Schön, Tobias

Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Beamtenrecht, Kommunalrecht

Schüle, Gabriele

Allgemeines Verwaltungsrecht, Büroautomation, Erlass von Bescheiden, Umweltrecht, Öffentliches Baurecht

Seidel, Bernhard

Kommunalrecht, Umweltrecht, Öffentliches Baurecht

Seidl, Alexander

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Recht des Datenschutzes

Simon, Günter

Büroautomation, Informations- und Kommunikationstechnik

Stenger, Bert

Vergaberecht, Öffentliches Baurecht

Stoiber, Heinrich

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Empirische Methoden, Führen und Geführtwerden, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Vortrag und Präsentation

Thoma M.A., Armin

Büroautomation, Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Informations- und Kommunikationstechnik

Trommer, Frank

Statistik in der Verwaltung, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Völkel, Klaus

Beamtenrecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Dr. Weber, Franz

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Weber, Siegrun

Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Statistik in der Verwaltung, Vortrag und Präsentation, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Dr. Weck, Bernhard

Allgemeines Verwaltungsrecht, Europarecht, Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Wiedemann, Torsten

Allgemeines Verwaltungsrecht, Erlass von Bescheiden, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Methodik der Fallbearbeitung, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Öffentliches Baurecht

Wilhelm, Harald

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I - III, Kommunalrecht, Umweltrecht

Wohlrab, Karl

Informations- und Kommunikationstechnik, Management von IT-Projekten

Dr. Zeilinger, Hildegard

Statistik in der Verwaltung, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Anzahl der hauptamtlichen Lehrpersonen: 4

Bruckmeier, Petra (ab 01.11.2020)

Digitale Bibliotheken, Formalerschließung, Publikations- und Medienkunde, allgemeine und fachliche Informationsressourcen, wissenschaftliches Arbeiten, Bibliothekswesen des Auslands

Kees, Sarah (bis 31.12.2020)

Formalerschließung, Digitale Bibliothek, Bibliothekswesen der Gegenwart, Publikations- und Medienkunde

Dr. Kölbl, Andrea Pia (bis 30.09.2020)

Informationsressourcen, Benutzung, Bestandsvermittlung, strategisches Marketing, verbale Sacherschließung

Schindler, Monika

Formalerschließung in der ganzen Breite, allgemeine und fachliche Informationsressourcen, Digitale Langzeitarchivierung

Teichert, Astrid (ab 01.11.2020)

Informationstechnologie, Literaturverwaltung, Informationsressourcen STM, Datenbanken, Grundlagen der Programmierung, Bibliotheksmanagement, Marketing, Bibliothekswesen der Gegenwart

Dr. Werr, Naoka

Bibliothekswesen des Auslands, Informationskompetenz, Informationstechnologie (Suchmaschinen), Wissenschaftsorganisation, Wissenschaftliche Methodenkompetenz, Wissenschaftliches Arbeiten, Klassifikation

Fachbereich Finanzwesen

Anzahl der hauptamtlichen Lehrpersonen: 54

Andrascek-Peter, Ramona

Abgabenordnung, Bilanzsteuerrecht

Arnold, Eva

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Bilanzsteuerrecht

Bäcker, Susanne

Bilanzsteuerrecht, Besteuerung der Gesellschaften, Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Informations- und Wissensmanagement

Bauer, Wolfgang

Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer, Internationales Steuerrecht

Dr. Braun, Wernher

Abgabenordnung, Öffentliches Recht

Brennauer, Elisabeth

Abgabenordnung

Drees, Bernhard

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Informations- und Wissensmanagement, Umsatzsteuer, Evaluationsbeauftragter

Ehrenhuber, Sabine

Bilanzsteuerrecht, Besteuerung der Gesellschaften, Gewerbesteuer, Informations- und Wissensmanagement

Förster, Andreas (bis 31.07.2020)

Öffentliches Recht, Pädagogische Seminare für Lehrbeauftragte, Zivilrecht, Beamtenrecht

Greiner, Manfred

Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer, Informations- und Wissensmanagement

Hartl, Thomas

Ertragsteuer, Umsatzsteuer

Hey, Uta

Abgabenordnung, Privatrecht

Hintersberger, Sabine (seit 01.09.2020)

Abgabenordnung, Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Informations- und Wissensmanagement

Holland, Stefanie

Besoldungsrecht, Versorgungsrecht, Kindergeldrecht, Lohnsteuer, Beamtenrecht, Sozialwissenschaften

Hünniger, Yvonne

Öffentliches Recht, Privatrecht

Kaimadl, Verena

Besteuerung der Gesellschaften, Umsatzsteuer

Kiermayer, Karin (bis 31.12.2020)

Bewertungsrecht, Umsatzsteuer

Knoll, Manfred

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Bewertungsrecht, Bilanzsteuerrecht

Königbauer, Karin (seit 01.01.2021)

Ertragsteuer, Umsatzsteuer

Langguth, Tobias (seit 01.08.2020)

Arbeitsvertragsrecht, Handlungs-Kompetenzen, Haushaltsrecht, Sozialversicherung- und Zusatzversorgungsrecht, Tarifrecht

Dr. Lechner, Angela

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Volks-, Finanz- und Betriebswirtschaftslehre, Informations- und Wissensmanagement

Lehnert, Christian

Abgabenordnung, Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften, Bewertungsrecht, Öffentliches Recht, Privatrecht

Linder, Reiner

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Haushaltsrecht, Wirtschaftswissenschaften

Lindermeier, Klaus

Abgabenordnung, Einkommensteuer

Lindl, Anita

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften

Mayr, Michael

Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Internationales Steuerrecht

Mayrhofer, Wolfgang

Allg. Verwaltungsrecht, Arbeitsrecht, Beamtenrecht, Besoldungsrecht, Handlungskompetenzen, Kindergeldrecht, Sozialversicherungsrecht, Tarifrecht

Mennel, Andreas (seit 01.01.2021)

Bilanzsteuerrecht, Umsatzsteuerrecht

Neugebauer, Wolfgang

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften, Bilanzsteuerrecht

Ostermann, Nikolas

Abgabenordnung, Privatrecht

Pelikan, Ulrich

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Bilanzsteuerrecht, Umsatzsteuer

Pilz, Martin

Besteuerung der Gesellschaften, Bewertungsrecht

Posselt, Veronika

Einkommensteuer, Gewerbesteuer

Rehle, Franz

Abgabenordnung, Privatrecht

Reil, Markus

Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer, Gesellschaftsrecht

Reith, Christoph

Bewertung, Umsatzsteuer

Resch, Miriam (bis 31.03.2020)

Privatrecht, Öffentliches Recht

Schätzler, Elisabeth (seit 01.09.2020)

Handlungskompetenzen

Schafroth, Stefan

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften, Bewertungsrecht, Bilanzsteuerrecht

Dr. Scheich, Thomas

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Bewertungsrecht, Öffentliches Recht

Schmid, Heike

Abgabenordnung, Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften

Schultze, Petra

Beamtenrecht, Einkommensteuer, Öffentliches Recht, Staatsrecht, Lohnsteuer Sozialwissenschaften, Verwaltungsrecht

Schwaiger, Anton

Besoldungsrecht, Kindergeldrecht, Lohnsteuer, Versorgungsrecht

Spegele, Martin

Abgabenordnung, Bewertungsrecht, Umsatzsteuer, Besteuerung der Gesellschaften

Dr. Stein, Catharina

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften, Einkommensteuer, Privatrecht, Öffentliches Dienstrecht, Körperschaftsteuer, Europarecht, Informations- und Wissensmanagement, Öffentliches Recht

Stelzer, Nina

Besteuerung der Gesellschaften, Bewertungsrecht, Wirtschaftswissenschaften

Sterzl, Georg

Einkommensteuer, Körperschaftsteuer

Straubinger, Marianne

Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Europarecht, Körperschaftsteuer

Strobl, Claudia

Privatrecht, Staatsrecht, Sozialwissenschaften, Zivilprozessrecht

Strobl, Harald

Abgabenordnung, Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Bilanzsteuerrecht

Terpitz, Sophie

Abgabenordnung, Öffentliches Recht, Privatrecht, Umsatzsteuer

Tischl, Richard

Einkommensteuer, Europarecht, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer

Trippen, Wolfgang

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften

Weinfurtner, Ludwig

Umsatzsteuer

Fachbereich Polizei

Anzahl der hauptamtlichen Lehrpersonen: 58

Dr. Allertseder, Sebastian

Politologie, Führungslehre

Ascher, Manfred

Verkehrsrecht, Eingriffsrecht

Beil, Stefan (bis 31.05.2020)

Einsatzmanagement

Bindig, Dieter

Kriminalwissenschaften

Büchele, Christoph (ab 01.10.2020)

Kriminalwissenschaften

Dieckmann, Cornelia (ab 01.10.2020)

Einsatzmanagement

Dirmeier-Gaßner, Evi

Recht des öffentlichen Dienstes

Feistel, Ingmar (ab 01.09.2020)

Kriminaltechnik, Kriminalistik, Kriminologie

Fränkel, Mathias (ab 01.06.2020)

Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten

Geiler, Günter (bis 31.01.2021)

Führungslehre, Verkehrsrecht, Verkehrslehre, Verkehrstechnik, Einsatzmanagement

Gradl, Marcus (bis 30.04.2020)

Einsatzmanagement

Gruber, Micha (ab 01.10.2020)

Eingriffsrecht, Verkehrslehre, Polizeiliches Informations- und Kommunikationswesen (EDV)

Gruber, Reiner

Verkehrsrecht, Verkehrslehre, Führungslehre

Hartel, Christine

Kriminalistik, Kriminologie

Hebauer, Ulrich

Einsatzmanagement, Führungslehre

Heißhuber, Stefan

Eingriffs- und Verfassungsrecht

Heringklee, Andreas (ab 01.02.2021)

Verkehrsrecht, Verkehrslehre

Hoffmann, Ingbert

Strafrecht

Irlbacher, Marion

Strafrecht

Ixmeier, Markus

Staatslehre und Verfassungsrecht, Verkehrsrecht, Verkehrslehre, Führungslehre

Jäger, Peter

Allgemeines Verwaltungsrecht, Strafrecht, Nebenstrafrecht, Recht des öffentlichen Dienstes

Jakob, Franz

Einsatzmanagement

Jann, Susanne

Strafrecht

Jung, Rudolf

Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten, Sport

Kallmeier, Claus (bis 31.03.2020)

Kriminalistik, Kriminologie, Polizeiliches Informations- und Kommunikationswesen (EDV)

Kleber, Josef

Führungslehre

Prof. Dr. Knoche, Joachim

Zivilrecht, Strafrecht, Methodenlehre, Natur- und Umweltschutz

Krüger, Hilmar

Kriminalistik, Kriminaltechnik

Leesch, Thomas

Strafrecht, Nebenstrafrecht

Leinfelder, Franz

Allgemeines Verwaltungsrecht, Polizeirecht, Straf- und Bußgeldverfahrensrecht, Nebenstrafrecht, Führungslehre

Lerche, Matthias

Führungslehre, Recht des öffentlichen Dienstes

Linsmeier, Jürgen

Eingriffsrecht, Nebenstrafrecht, Kriminalistik, Führungslehre

Lodes, Stefan

Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten

Loos, Stefan

Strafrecht und materielles Ordnungswidrigkeitenrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Methodenlehre, Strafverfahrensrecht, Zivilrecht

Maresch, Michael

Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten, Sport

Marouschek, Manuel (ab 22.02.2020)

Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten

Matzner, Alexander

Einsatzmanagement

Meißner-Kazoglou, Anja

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Metzenroth, Martin

Sozial- und Erziehungswissenschaften, Fragen der Soziologie, Psychologie und Didaktik, Führungslehre

Mülder, Friedrich

Methodenlehre, Strafrecht, Eingriffsrecht

Müller, Birgit (ab 01.09.2020)

Beamtenrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Führungslehre

Müller, Karl

Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten

Müller, Matthias (ab 01.12.2020)

Einsatzmanagement

Dr. Nitsch, Holger

Sozialwissenschaften (Soziologie, Politische Bildung/Zeitgeschehen)

Oelmaier, Michaela

Strafrecht

Dr. OBwald-Meißner, Silvia

Psychologie

Pieper, David

Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten

Plank, Harald

Führungslehre, Psychologie

Prießnitz, Klaus

Kriminalistik, Kriminaltechnik

Reiterer, Stefan

Eingriffsrecht, Polizeiliches Einsatzverhalten, Sport

Ruppert, Horst

Eingriffsrecht, Straf- und Bußgeldverfahrensrecht, Einsatzmanagement

Schärffenberg, Doris

Kriminalistik, Kriminologie, Kriminaltechnik, Polizeiliches Informations- und Kommunikationswesen (EDV)

Scheuring, Thomas

Verfassungs- und Eingriffsrecht

Stangl, Konrad

Eingriffsrecht, Verkehrsrecht, Einsatzmanagement

Süß, Tino

Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten

Sutterer, Peter

Soziologie, Politologie

Teubert, Jürgen

Polizeiliches Informations- und Kommunikationswesen (EDV), Kriminologie, Eingriffsrecht

Venus, Günther

Kriminalistik, Kriminologie, Polizeiliches Informations- und Kommunikationswesen (EDV)

Walter, Gerhard

Polizeirecht, Eingriffsrecht

Wegmann, Daniel (ab 01.03.2021)

Verkehrsrecht, Verkehrslehre

Weinmann, Bernd

Strafrecht und materielles Ordnungswidrigkeitenrecht, Verkehrsrecht, Verkehrslehre, Führungslehre

Wickl, Thomas

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Ausländerrecht

Fachbereich Rechtspflege

Anzahl der hauptamtlichen Lehrpersonen: 18

Ahr, Cordelia

Vormundschaftsrecht: Familiengerichtliche Genehmigungen, Erbrecht: Gewillkürte Erbfolge, Wertpapier- und Gesellschaftsrecht: Bezüge zum Vormundschafts- und Betreuungsrecht, Handelsregisterrecht. Grundlagen

Dr. van der Auwera, Verena

Bürgerliches Recht – Methodenlehre, Erbrecht: Gesetzliche Erbfolge, Erbrecht: Ausschlagung und Pflichtteil, Zivilprozessrecht: Das Urteil, Zivilprozessrecht: Anhängigkeit und Rechtshängigkeit, Handels- und Gesellschaftsrecht: Kaufmann und Handelsfirma

Capitano, Claudia (bis 30.04.2020)

Europarecht

Hensger, Birgit

Familienrecht: Eherecht, Betreuungsrecht, Erbrecht: Gemeinschaftliches Testament und Erbvertrag, Sicherungsgeschäfte: Ohne Grundpfandrechte, Internationales Privatrecht

Kral, Walter

Familienrecht: Verwandtschaft, Wohnungseigentumsrecht: Begründung, Einführung in die Grundbuchordnung, Verwaltungsrecht, Beamtenrecht, Handelsregisterrecht: Eintragungsvoraussetzungen bei Gesellschaften, Wohnungseigentumsrecht: Veränderungen und Beendigung

Dr. Laschewski, Gregor

Schuldrecht – Allgemeiner Teil: Personenmehrheiten und –auswechslungen, Mobiliarsachenrecht, Staats- und Verfassungsrecht: Grundrechte, Handels- und Gesellschaftsrecht: Personengesellschaftsrecht, Umwandlungsrecht, Rechtsfolgen der Straftat

Dr. Leitmeier, Lorenz

Schuldrecht – Allgemeiner Teil: Allgemeines Leistungsstörungsrecht, Zivilprozessrecht: Die Klage, Zwangsvollstreckungsrecht: Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung, Strafrecht – Allgemeiner Teil: Das Vorsatzdelikt, Strafrecht – Besonderer Teil: Ausgewählte strafrechtliche Amtsdelikte

Ochs, Oliver

Bürgerliches Recht – Allgemeiner Teil: Die Entstehung des Primäranspruchs, Schuldrecht – Allgemeiner Teil: Das Erlöschen des Primäranspruchs, Schuldrecht – Besonderer Teil: Dienst- und Werkvertragsrecht, Schuldrecht – Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse Teil II, Strafrecht – Allgemeiner Teil: Fahrlässigkeit und Irrtum, Erbbaurecht

Riedel, Ernst

Grundbuchordnung: Grundbuchberechtigung und Eintragungen von Amt wegen, Zwangsvollstreckungsrecht: Pfändung von Lohn und Lohnersatzleistungen, Zwangsversteigerungsrecht: Verteilung des Versteigerungserlöses, Insolvenzrecht: Insolvenzanfechtung, Vergütungs- und Steuerfragen

Savini, Peter

Sicherungsgeschäfte: Hypothekenrecht Grundsätze, Zwangsversteigerungsrecht: Versteigerungsbedingungen und Zuschlag, Insolvenzrecht: Wirkungen der Insolvenzeröffnung, Strafvollstreckungsrecht, Vermögensabschöpfung

Dr. Stadler, Tobias

Verfassungsrecht, Schuldrecht – Allgemeiner Teil, Familien- und Erbrecht, Strafrecht: Allgemeiner Teil, Strafvollstreckungsrecht, Arbeitsrecht, Recht des öffentlichen Dienstes: Abschnitt 1, Methodik

Dr. Stenzel, Martin (bis 31.05.2020)

Schuldrecht – Besonderer Teil: Leistungsstörungen im Vertragsrecht, Kostenrecht: Vergütung nach RVG im bürgerlichen Rechtsstreit, Staats- und Verfassungsrecht: Staatsorganisationsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht. Grundzüge des Kapitalgesellschafts- und Vereinsrecht, Strafprozessrecht

Thiel, Silvia

Immobiliarsachenrecht: Beschränkte dingliche Rechte, Vormundschaftsrecht: Vermögensverwaltung durch den Vormund, Grundbuchordnung: Eintragungsvoraussetzungen bis zur Bewilligung, Kostenrecht: Prozess- und Verfahrenskostenhilfe, Insolvenzrecht: Eröffnungsverfahren, Insolvenzrecht: Abwicklung „schwebender Verträge“

Uhl, Yvonne

Immobiliarsachenrecht: Vormerkung und Rang, Sicherungsgeschäfte: Gesamthypothek und Grundschuld, Grundbuchordnung: Eintragungsvoraussetzungen ab Form, Zwangsversteigerungsrecht: Teilungsversteigerung und Zwangsverwaltung, Insolvenzrecht: Forderungspfändung

Vogelmair, Monika (ab 01.09.2020)

Erbrecht: Schwerpunkt Verfahrensrecht und Testamentsvollstreckung, Zwangsvollstreckungsrecht: Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung, Zwangsvollstreckungsrecht: Forderungspfändung und Überweisung

Walbert, Julia

Bürgerliches Recht – Allgemeiner Teil: Rechtsgeschäfte und Willenserklärungen, Bürgerliches Recht – Allgemeiner Teil: Schwerpunkt Stellvertretungsrecht, Schuldrecht – Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse Teil 1, Erbrecht: Schwerpunkt Verfahrensrecht und Testamentsvollstreckung, RPflG und FamFG: FamFG Allgemeiner Teil und RPflG, FamFG: Schwerpunkt Verfahren in Familiensachen

Wich, Julia

Immobiliarsachenrecht: Verfügungen über unbewegliche Sachen, Vormundschaftsrecht: Gesetzliche Vertretung durch den Vormund, Zivilprozessrecht: ZPO – Rechtsantragstelle, Zwangsvollstreckungsrecht: Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung, Zwangsvollstreckungsrecht: Einstweiliger Rechtsschutz in Zivilsachen

Zander, Dominik

Erbrecht: Europäisches Nachlasszeugnis, Kostenrecht: Gerichtskosten und Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckungsrecht: Besondere Voraussetzungen und Hindernisse, Zwangsvollstreckungsrecht: Forderungspfändung und Überweisung, Zwangsvollstreckungsrecht: Europäische Vollstreckung, Zwangsversteigerungsrecht: Immobiliervollstreckung – Zwangssicherung und Anordnung der Zwangsversteigerung

Fachbereich Sozialverwaltung

Anzahl der hauptamtlichen Lehrpersonen: 14

Ferraro, Lydia

Allgemeines Verwaltungsrecht, Staatsrecht, Verwaltungsgerichtsordnung, Verfahrensrecht (SGB X), Unfallversicherung, Bürgerliches Recht

Fischbeck, Christian

Rentenversicherung, Arbeitsförderung

Fischer, Jochen

Sozialwissenschaftliche Grundlagen

Gabriel, Renate

Soziale Entschädigung, Unfallversicherung, Kindergeldrecht, Verfahrensrecht, Kommunikationstraining / Gesprächsführung i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Hansmeier, Christian

Rentenversicherung

Holzapfel, Heike

Volkswirtschaftslehre, Rentenversicherung, Kommunikationstraining / Gesprächsführung i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Joos, Marion (abwesend in 2020)

Käser, Thomas

Rentenversicherung, Projektmanagement i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Dr. Köller, Sandra

Beamtenrecht, Erbrecht

Mickisch, Klaus

Staats- und Verfassungsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Dienstrecht, Strafrecht und Ordnungswidrigkeiten, Verwaltungsorganisation, Projektmanagement i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Oettl, Johannes

Staats- und Verfassungsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Kommunikationstraining / Gesprächsführung i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Pabst, Robert (seit 01.04.2020)

Arbeitsrecht, Steuerrecht, Finanzwissenschaften, Kindergeldrecht, Arbeitsförderung

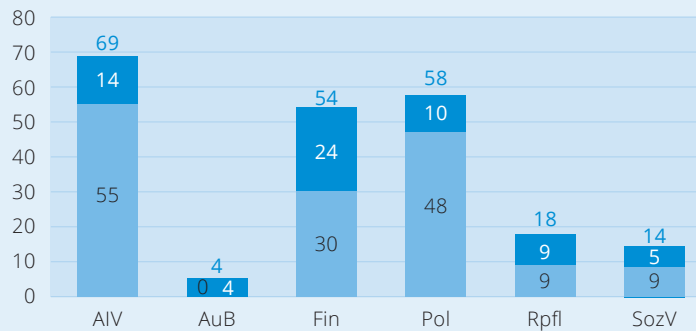
Schmid, Rainer

Europarecht

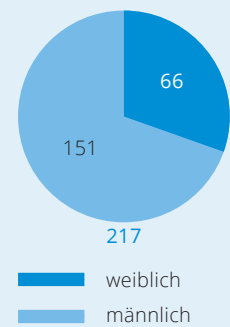
Scholz, Manfred

Bürgerliches Recht

Anzahl der hauptamtlichen Lehrpersonen in den Fachbereichen



Gesamtverteilung



5.10. Fortbildung

Zusammenstellung für die gesamte HfÖD nach Fachbereichen

Fachbereiche	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Gesamtstundenzahl	Teilnehmer pro Seminar im Durchschnitt
Allgemeine Innere Verwaltung	75	991	1.200	13
Archiv- und Bibliothekswesen	2	23	18	12
Finanzwesen	64	595	125	9
Polizei	0	0	0	0
Rechtspflege	7	147	175	21
Sozialverwaltung	0	0	0	0
Zentralverwaltung	50	896	1.594	18
Übergreifend	3	42	66	14
Summe	201	2.694	3.178	13

Im Einzelnen:

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Arbeits- und Tarifrecht – Grundkurs -	1	15	16	16
Das staatliche Haushaltsrecht	4	55	16	64
Das Vergabeverfahren für Liefer- und Dienstleistungen – Schwerpunkt EU-weite Vergaben – Hinweise zu den Vordrucken des Freistaates Bayern (VHL Bayern)	1	15	16	16
Das Vergabeverfahren nach der UVgO – Schwerpunkt nationale Vergaben – Verwendung von Vordrucken (VHL Bayern)	1	13	16	16
Deeskalation und Gesprächsführung in schwierigen Situationen; interkulturelle Kommunikation	2	30	16	32
Der Geschäftsgang des Gemeinderats, des Kreistags und der Ausschüsse sowie die staatliche Aufsicht	1	14	16	16
Die Kündigung wegen „personenbedingter“ Gründe (insbesondere Krankheit)	1	10	16	16
Die Moderationsmethode als hilfreiches Instrument für Besprechungen, Workshops und Teamarbeit	1	11	16	16
Die Transaktionsanalyse	1	16	16	16
Die Vergabe von IKT-Leistungen	1	13	16	16
Dienstliche Schreiben – formal korrekt, sprachlich gewandt und bürgernah	4	58	16	64
Effektive Besprechungen für Führungskräfte	1	14	16	16
Effektives Arbeiten mit WORD	1	14	16	16
Einführung in die Datenschutzgrundverordnung	1	16	16	16
Einführung in Outlook	1	15	16	16
eProcurement – Einführung eines elektronischen Beschaffungs- und Vergabemanagementsystems	1	10	16	16
Erstellen von Datenbankanwendungen mit Access	1	10	16	16
EXCEL – Grundkurs –	2	24	16	32
EXCEL – Aufbaukurs –	1	10	16	16
Führung von Gruppen	1	16	8	8
Führungstraining für Frauen – Grund- und Aufbaukurs -	1	14	16	16
Generation 50plus – Leistungsfähigkeit und Potenziale	2	28	16	32
Gesprächsführung für Führungskräfte	1	15	16	16
Gleichstellungsarbeit in der Praxis – Workshop –	1	12	16	16
Grundlagen des beamtenrechtlichen Status- und Laufbahnrechts mit aktuellen Entwicklungen	1	13	16	16
Grundzüge der Amtshaftung (Amtshaftung, Eigenhaftung und Regress)	1	15	16	16
Kommunikation und Körpersprache	3	33	16	48
Kompaktkurs MS Word, Excel und PowerPoint	2	28	16	32

Lebendiges Sprechen in Rede und Vortrag	1	9	16	16
Mehr merken und behalten – ein Training für Gedächtnis und Konzentration	7	100	16	112
Mitarbeiterführung und Motivation	2	26	16	32
Persönliche Arbeitstechniken, Zeitmanagement	1	11	16	16
Präsentation mit PowerPoint	1	15	16	16
Projektmanagement – Grundkurs –	3	40	16	48
Rationelles Lesen	1	8	16	16
Rede, Vortrag – Grundkurs –	2	16	16	32
Soziale Kompetenzen als Schlüsselqualifikation	2	30	16	32
Soziale Medien an Behörden	1	10	16	16
Stressmanagement und Entspannungstechniken	3	33	16	48
Urheberrecht in der Hochschullehre und Verwaltungspraxis	1	5	16	16
Verhandlungsführung	1	15	24	24
Verwaltungsrecht für Einsteiger	1	11	16	16
Vorbereitung auf Führungsaufgaben	2	28	16	32
Work-Life-Balance und Arbeitsalltag	4	62	16	64
Zeit- und Stressmanagement	1	20	16	16
Zeitmanagement mit Outlook	1	15	16	16
Summe	75	991		1.200

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Informationskompetenz (MQ 10)	1	3	16	16
Summe	1	3		16

Fachbereich Finanzwesen

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Entwicklung eines Blended-Learning-Konzepts	3	33	2	6
ILIAS-Schulungen	28	ca. 150	2-3	62
Digitale Lehre – Erste Schritte	4	38	2-3	10
Interaktive Gestaltung von Videokonferenzen	5	81	2-3	9
Best Practice – Wie geht erfolgreiches Lernen?	3	11	2-3	7
Umgang mit der neuen Medienausstattung	10	150	2	20
Anwendung interaktive Whiteboards	11	132	1	11
Summe	64	595	15	125

Fachbereich Rechtspflege

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Straf- und Jugendgerichtssachen	1	17	21	21
Nachlasssachen	1	24	35	35
Nachlasssachen für Umsteiger	1	15	21	21
Grundbuchrecht für Umsteiger	1	14	21	21
Familiensachen	1	43	35	35
Vermögensabschöpfung	1	15	21	21
Zwangsvollstreckungsrecht	1	19	21	21
Summe	7	147		175

Zentralverwaltung

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Beamtenrecht, Tarifrecht, Haushaltsrecht mQ 10	4	90	32	128
Controlling und Organisation mQ 10	3	71	32	96
Organisation, Grundzüge der Rechtsanwendung, Zeitmanagement	1	17	32	32
Rechtliche Methodenkompetenz	3	76	34	102
Rechtsanwendung in der Verwaltungspraxis	3	52	32	96
Schlüsselkompetenzen	6	80	32	192
Soziale Kompetenzen	6	86	32	192
Sozialrecht (mQ10)	1	7	24	24
Sozialrecht (mQ14)	1	9	32	32
Staatsrecht, Europarecht, Verwaltungsrecht (mQ10)	5	87	30	150
Staatsrecht, Europarecht, Verwaltungsrecht (mQ14)	3	71	34	102
Vertiefung Führungskompetenz	9	134	32	288
Verwaltungsmanagement, Haushaltsrecht, Recht des öffentlichen Dienstes	5	116	32	160
Summe	50	896		1.594

Fachbereichsübergreifende Fortbildungen

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Grundwissen Erschließung	1	20	2	2
Hochschuldidaktik	2	22	32	64
Summe	3	42		66

5.11. Seminar-, Projekt-, Haus-, Diplom- und Bachelorarbeitsthemen 2020 (in Auswahl)

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Wesentliche Lösungsansätze für die Herausforderungen bei der Unterbringung von Obdachlosen anhand von Beispielen der Stadt Erlangen

Erstellung einer Anlagerichtlinie oder Dienstanweisung zur Umsetzung von § 21 Abs. 1 Satz 2 KommHV-Kameralistik bei der Stadt Amberg

Ordnungswidrigkeiten in Gaststätten Tat, Ahndung und Vollstreckung von Ordnungswidrigkeiten in der Landeshauptstadt München

Frauen in Führungspositionen – eine kritische Analyse des öffentlichen Dienstes

Probleme im Genehmigungsverfahren nach dem Grundstückverkehrsgesetz und bei der Ausübung des Vorkaufsrechts nach ReichssiedlungsG anhand eines Falles des LRA Deggendorf

Betrachtung der Straußwirtschaft aus gaststätten- und baurechtlicher Sicht

Sonderrechte und Rechtfertigungsgründe für Feuerwehren, Rettungsdienste und Ärzte im Straßenverkehr

Die Generalsanierung des Erlebnisbades AQUAtherm in Straubing Möglichkeiten für die neue Tarifgestaltung

Der Onboardingprozess der Beamtenanwärter der 3. Qualifikationsebene der Stadt Nürnberg – eine qualitative Befragung

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Der Nachlass Karlheinz Bauer in der Staatsbibliothek Bamberg

Die Schulschriften der Universitätsbibliothek Eichstätt-Ingolstadt unter besonderer Berücksichtigung des Bestandes „Willibald-Gymnasium“ – Geschichte, Ausgangslage und Erschließungsperspektiven

Holen, bekleben, rücken: Verfassen einer begleitenden Checkliste zur Umsystematisierung von Teilbibliotheken an der UB Erlangen-Nürnberg

Escape the library – Konzeption eines Escape-Games an der Universitätsbibliothek Würzburg als Führung für die Zielgruppe Studierende

Analyse und Optimierung von Prozessen zur Einbindung der Zeitschriftendatenbank in das Forschungsinformationssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Guerilla-Marketing an wissenschaftlichen Bibliotheken. Konzepte und praktische Anwendungen am Beispiel des Philologicums (UB der LMU München)

Accessibility in Zeiten von Digital Rights Management – eine Darstellung der Problematik und mögliche Lösungsansätze

Bibliometrische Analyseverfahren als Gegenstand neuer Dienstleistungen von wissenschaftlichen Bibliotheken und Empfehlungen für die UB Bayreuth

Machbarkeitsstudie zur Barrierefreiheit in den Lesesälen des Philosophicums sowie deren Erreichbarkeit an der Universitätsbibliothek Regensburg

Konzept zur Digitalisierung und Bereitstellung audiovisueller Medien aus dem Regensburger Archiv für Werbeforschung (RAW) am Beispiel der Vorlesungsaufzeichnungen von Erwin H. Geldmacher

Fachbereich Finanzwesen

(Fertigstellungszeitpunkt: 02.02.2021)

Die neuen Grundsteuerwerte

Gender Pay Gap

Elektromobilität aus ertagsteuerlicher und umsatzsteuerlicher Sicht

„Wir machen auch Hausbesuche...“-Steueraufsicht durch die Finanzämter

Die Mietpreisbremse

Fachbereich Polizei

Leider haben Projekte der Studierenden im Jahr 2020 pandemiebedingt nicht stattfinden können.

Auch dieses Jahr war die Bandbreite der Themen der Masterarbeiten wieder sehr vielfältig und reichte von Internetkriminalität, digitalen Identitäten bis zu einer analytischen Betrachtung der „Marke Polizei“.

Fachbereich Rechtspflege

Seminararbeiten wurden im Jahr 2020 pandemiebedingt nicht verfasst.

Fachbereich Sozialverwaltung

Wiedergutmachung des nationalsozialistischen Unrechts in der Sozialversicherung

Das neue Konzept Grundrente – wird dadurch wirklich Altersarmut bekämpft?

Impfpflicht – Braucht Deutschland eine Impfpflicht?

Künstliche Intelligenz – eine kritische Analyse

Organspende – Ist die doppelte Widerspruchslösung mit dem Grundgesetz vereinbar?

Gerechtigkeit in der Sozialversicherung – Wie gerecht ist der deutsche Sozialstaat?

5.12. Veröffentlichungen der Lehrpersonen in den Jahren 2019 und 2020

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

- Böhmer, Thomas: Ausschluss von Gemeinderatsmitgliedern wegen persönlicher Beteiligung. In: Ausbildung, Prüfung, Fortbildung: APF (München), 5 (2020), S. BY 1 – BY 4
- Böhmer, Thomas u. a.: Kommunalrecht. 15. Aufl. Hof 2020 (Schriftenreihe an der HföD Hof)
- Bößmann, Reiner; Romstöck, Steffen: Bayerisches Personalvertretungsgesetz (BayPVG) – Kommentar, hrsg. von Frank Dirnberger, München 2020 (Praxis der Kommunalverwaltung Bayern, Beitrag C17a)
- Koch, Tobias: Der Internetpranger im Lebensmittelrecht (Teil 1): Der Versuch eines verfassungskonformen Ausgleichs der grundrechtlich betroffenen Positionen, in: AnwZert ITR 23/2019 Anm. 3
- Koch, Tobias: Der Internetpranger im Lebensmittelrecht (Teil 2): Offene Fragen und Probleme im Kontext der Rechtsprechung des BVerfG, in: AnwZert ITR 25/2019 Anm. 2
- Koch, Tobias: Chancen und verfassungsrechtliche Risiken beim Einsatz von Social Media in Behörden, in: AnwZert ITR 22/2020 Anm. 2
- Koch, Tobias: Digitale Ethik in der virtuellen Lehre, in: AnwZert ITR 25/2020 Anm. 2
- Koch, Tobias: Mangelhafte Sicherung des eigenen Facebook-Accounts kann zur Störerhaftung führen, Anmerkung zu LG Frankfurt, Urteil vom 13.09.2018 – 2-03 O 127/18, in: jurisPR-ITR 2/2019 Anm. 4
- Koch, Tobias: Durchsicht einer PC-Festplatte im Vereinsverbotsverfahren im Hinblick auf verbotsirrelevante Daten Dritter durch Verwendung einschlägiger Suchbegriffe noch verfassungskonform, Anmerkung zu BVerfG 1. Senat, Nichtannahmebeschluss vom 12.03.2019 – 1 BvR 95/19, in: jurisPR-ITR 9/2019 Anm. 3
- Koch, Tobias: Klageerhebung: „Schriftlich oder zur Niederschrift“ unzureichend? - Anforderungen an Rechtsbehelfsbelehrung durch elektronischen Rechtsverkehr, Anmerkung zu VG Schleswig, Urteil vom 22.05.2019 – 4 A 640/17, in: jurisPR-ITR 15/2019 Anm. 4
- Koch, Tobias: Recht am eigenen Bild keine Urheberrechtsstreitsache i.S.d. § 104 UrhG, Anmerkung zu OLG Braunschweig, Beschluss vom 22.08.2019 – 1 W 57/19, in: jurisPR-ITR 22/2019 Anm. 4
- Koch, Tobias: Zweifel an charakterlicher Eignung von Beamtenanwärtern durch Auftreten im Internet (hier: YouTube), Anmerkung zu VG Berlin, Beschluss vom 11.06.2019 – 28 L 157.19, in: jurisPR-ITR 5/2020 Anm. 2
- Koch, Tobias: Transparenzgebot im Internet: 83 Seiten PayPal-AGB sind nicht zu lang, Anmerkung zu OLG Köln, Urteil vom 19.02.2020 – 6 U 184/19, in: jurisPR-ITR 10/2020 Anm. 4
- Koch, Tobias: Doppelt hält nicht immer besser – Auf einem bereits sicheren Übermittlungsweg bedarf die Übermittlung elektronischer Dokumente keiner qualifizierten elektronischen Signatur, Anmerkung zu BVerwG, Beschluss vom 04.05.2020 – 1 B 16/20, 1 PKH 7/20, in: jurisPR-ITR 15/2020 Anm. 4
- Koch, Tobias: Keine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht aus Gewissensgründen, Anmerkung zu OVG Lüneburg, Beschluss vom 25.08.2020 – 4 LA 163/19, Koch, in: jurisPR-ITR 20/2020 Anm. 3
- Koch, Tobias: Zweifel an charakterlicher Eignung von Beamtenanwärtern durch Auftreten im Internet (hier: polizeiinterne WhatsApp-Gruppe), VG Freiburg (Breisgau), Beschluss vom 19.10.2020 - 3 K 2398/20, in: jurisPR-ITR 23/2020 Anm. 6
- Böhmer, Thomas u. a.: Kommunalrecht. 15. Aufl., Hof 2020 (Schriftenreihe an der HföD Hof)
- Neubauer, Rüdiger und Thoma, Armin: Kommunalwirtschaftliche Erleichterungen anlässlich der Corona-Pandemie. In: Der Freie Wähler, Thurnau, Ausgabe 03 (2020), S. 3-4.
- Pritschet, Daniel; Graupe Florian: Digitale Kompetenz für die Verwaltung, in: Der Bayerische Bürgermeister (München), 2019, S. 491.
- Pritschet, Daniel: Landesweite Übungsklausuren mit ILIAS während der Praktikumsphase, in: Lehre, Lernen, Digital (Frankfurt), 1/2020, S. 54 – 60.
- Pritschet, Daniel; Graupe Florian: BVS München und HföD Hof: Herausforderungen in der modernen Lehre gemeinsam meistern, in: Ausbildung, Prüfung, Fachpraxis APF (München), 2/2020, S. BY 9 – 11.
- Raithel, Peter: Fraktionen & Co. – wichtige Begriffe für die Ausschussbesetzung, in: Zeitschrift des Bayerischen Gemeindetags: BayGT (München), 6 (2020), S. 325 - 328.
- Friedrich, Jan/Raithel, Peter: Ausschusskalkulator 2.0 – ein Excel-Programm zum Vergleich der Berechnungsverfahren und zur Prüfung der Über-Aufrundung
<https://www.verwaltungsinformatiker.de/de/werkzeugkasten.html>
- Sax, Florian: Verfassungsrechtliche Hürden für die Piratenjagd durch deutsche Soldaten, in: Möllers/van Ooyen, Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2018/2019, Frankfurt a. M. 2019, S. 593-602.
- Langhammer, Rainer; Weck, Bernhard; Sax, Florian: Grundrechte – Grundrechtsbindung der Allgemeinen Inneren Verwaltung. 21. Auflage Pegnitz 2019.
- Böhmer, Thomas u. a.: Kommunalrecht. 15. Aufl. Hof 2020 (Schriftenreihe an der HföD Hof)
- Schiller, Steven: Arbeitsrechtliche Konsequenzen bei arbeitnehmerseitigen alkoholbedingten Pflichtverletzungen bzw. Störungen des Arbeitsverhältnisses (Teil 1), in: Ausbildung, Prüfung, Fachpraxis: APF (Stuttgart), 5 (2020), S. 139 – 144.
- Schiller, Steven: Arbeitsrechtliche Konsequenzen bei arbeitnehmerseitigen alkoholbedingten Pflichtverletzungen bzw. Störungen des Arbeitsverhältnisses (Teil 2), in: Ausbildung, Prüfung, Fachpraxis: APF (Stuttgart), 6 (2020), S. 175 - 177.
- Seidl, Alexander: Grundlagen des Datenschutzrechts für Verwaltungsbehörden in Bayern, 2. Aufl. Passau 2020, (Schriftenreihe der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Hof)
- Seidl, Alexander: Der Personalrat und der Datenschutz – a never ending story!
in: jurisAnwZert IT-Recht 15/2019, Anm. 3

-
- Seidl, Alexander: Das Recht auf Auskunft und Kopie gemäß Art. 15 DSGVO bei bayerischen Behörden (Teil 1): Überblick und Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 Abs. 1 DSGVO, in: jurisAnwZert IT-Recht 14/2020, Anm. 2
-
- Seidl, Alexander: Das Recht auf Auskunft und Kopie gemäß Art. 15 DSGVO bei bayerischen Behörden (Teil 2): Beschränkungen des Rechts auf Auskunft nach der DSGVO und dem BayDSG, in: jurisAnwZert IT-Recht 15/2020, Anm. 3.
-
- Seidl, Alexander: Das Recht auf Auskunft und Kopie gemäß Art. 15 DSGVO bei bayerischen Behörden (Teil 3): Beschränkungen des Rechts auf Auskunft gemäß Art. 10 Abs. 2 BayDSG, in: jurisAnwZert IT-Recht 16/2020, Anm. 3
-
- Seidl, Alexander: Das Recht auf Auskunft und Kopie gemäß Art. 15 DSGVO bei bayerischen Behörden (Teil 4): Das Recht auf Kopie gemäß Art. 15 Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 DSGVO, in: jurisAnwZert IT-Recht 17/2020, Anm. 2
-
- Seidl, Alexander/Rathjen, Julie: Gesetzentwurf für Zweites Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungs-gesetz EU – 2. DSAnpUG-EU (Teil 2): Änderungen des BDSG, in: jurisPR-ITR 3/2019, Anm. 2
-
- Seidl, Alexander: Zusätzlicher Rundfunkbeitrag für Zweitwohnungen verfassungswidrig, in: jurisPR-ITR 14/2019, Anm. 3
-
- Seidl, Alexander: Tiere sind auch nur Menschen! – Haustierhaltung und Datenschutz (hier: Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Kennzeichnungspflicht von Hunden), in: jurisPR-ITR 19/2019, Anm. 6
-
- Seidl, Alexander: Festsetzung des Streitwerts für Auskunftsklage nach Art. 15 DSGVO, in: jurisPR-ITR 22/2019, Anm. 3.
-
- Seidl, Alexander: Der Personalrat und der Datenschutz – a never ending story: Übermittlung sozialer Auswahldaten unterlegener Mitbewerber an Personalrat unzulässig, in: jurisPR-ITR 3/2020, Anm. 2
-
- Seidl, Alexander: Löschung der personenbezogenen Daten von (ehemals) Beschuldigten in einem Strafverfahren, in: jurisPR-ITR 14/2020, Anm. 3
-
- Seidl, Alexander: Reichweite und Grenzen des Rechts auf Auskunft und des Rechts auf Kopie gemäß Art. 15 DSGVO, in: jurisPR-ITR 19/2020, Anm. 4
-
- Seidl, Alexander: Prüfungsrecht ist kein Wunschkonzert! – Kein Anspruch auf Durchführung einer Online-Prüfung wegen Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe für schwere Verläufe von Covid-19-Erkrankungen, in: jurisPR-ITR 22/2020, Anm. 3
-
- Böhmer, Thomas u. a.: Kommunalrecht. 15. Aufl. Hof 2020 (Schriftenreihe an der HföD Hof)
-
- Lindner, Ulrich; Thoma, Armin: Wege zu einer praktikablen kommunalen Steuerung, in: Innovative Verwaltung (Wiesbaden) Heft 6 (2019) S. 25-27
-
- Böttcher, Marion, Wilhelm, Harald: Grundlagen des Sicherheitsrechts in Bayern. Skriptum. 12. Auflage 2021, Hof (Schriftenreihe an der HföD Hof)
-
- Böttcher, Marion, Wilhelm, Harald: Ordnungswidrigkeiten für Verwaltungsbehörden. Skriptum. 10. Auflage 2020, Hof (Schriftenreihe an der HföD Hof)
-
- Böttcher, Marion; Grundlagen der Rechtsanwendung. Skriptum. 4. Auflage 2020, Hof (Schriftenreihe an der HföD Hof)
-
- Böttcher, Marion, Müller, David; Grundlagen des Ausländer- und Asylrechts. Skriptum. 3. Auflage 2021, Hof (Schriftenreihe an der HföD Hof)
-
- Böttcher, Marion, Wilhelm, Harald: Grundlagen des Sicherheitsrechts in Bayern. Skriptum. 12. Auflage 2021, Hof (Schriftenreihe an der HföD Hof)
-
- Böttcher, Marion, Wilhelm, Harald: Ordnungswidrigkeiten für Verwaltungsbehörden. Skriptum. 10. Auflage 2020, Hof (Schriftenreihe an der HföD Hof)
-
- Fuchs, Jürgen, Arbeits- und Tarifrecht Modul 1 (kommunal), Skriptum, 2. Auflage 2020 (Schriftenreihe an der HföD Hof)
-
- Fuchs, Jürgen, Arbeits- und Tarifrecht Modul 1 (staatlich), Skriptum, 2. Auflage 2020 (Schriftenreihe an der HföD Hof)
-
- Fuchs, Jürgen, Arbeits- und Tarifrecht Modul 2 (kommunal), Skriptum, 2. Auflage 2020 (Schriftenreihe an der HföD Hof)
-
- Fuchs, Jürgen, Arbeits- und Tarifrecht Modul 1 (staatlich), Skriptum, 2. Auflage 2020 (Schriftenreihe an der HföD Hof)
-

Fachbereich Finanzwesen

Mayrhofer, Wolfgang: Ständige Vertretung und Unterstellungsverhältnisse stellen komplexe tarifliche Eingruppierungsmerkmale dar, in: Zeitschrift für Tarifrecht: ZTR (München), 2 (2019), S. 73-80

Fachbereich Polizei

Plank, Harald, Fachgebiet 3 (Personalmanagement): Führungsgehilfe zum Studium der polizeilichen Führungslehre – Grundlagen kompakt und praxisgerecht, 2020, BoD-Verlag

Fachbereich Sozialverwaltung

Buchbesprechungen 2019:

Besgen Nicolai, Schwerbehindertenrecht: Arbeitsrechtliche Besonderheiten, 221 Seiten, ESV Erich Schmidt Verlag, Berlin, 3. Auflage 2018 – ZBR Heft 1/2/2019, S. 72

Gliech, Susanne/Seidel, Lore/Schwill, Klaus: Landespersonalvertretungsgesetz Sachsen -An- halt, Basiskommentar mit Wahlordnung, 453 Seiten, Bund-Verlag, Frankfurt a. M. – ZBR Heft 3/2019, S. 107

Kühn Marcel: Bürgerbeeinflussung durch Berichterstattung staatlicher Stellen, Schriftenreihe zum Öffentlichen Recht, 392 Seiten, Verlag Duncker und Humblot, Berlin – ZBR Heft 5/2019, S. 179

Prömper, Stefan/Stein, Thomas, Bundesgebührengesetz: BGebG mit Allge meiner Gebühren- verordnung, Kommentar, 1. Auflage August 2019, 246 Seiten, Verlag C.H. Beck, München – ZBR Heft 11/2019, S. 396

Buchbesprechungen 2020:

Warga, Norbert: Handbuch Dienstvereinbarungen, Praxishandbuch, 3.Aufl. Juni 2019, 619 Seiten, Bund-Verlag, Frankfurt a. M. – ZBR Heft 4/2020, S. 143

Weber, Gerhard/Banse, Jürgen: Das Urlaubsrecht des öffentlichen Dienstes, Textsammlung mit Kommentierung des Bundesrechts, Loseblatt ,2996 Seiten, Verlag Hüthig-Jehle-Rehm, München/Heidelberg – ZBR Heft 7/8/2020, S.287 sowie ZTR Heft 4.2020, S. 201

v. Einem, Astrid/Grziwotz, Herbert/Klatt, Michael: Die typischen Mandate im Seniorenrecht, Kommentar, Loseblatt, 800 Seiten, Deubner-Verlag, Köln – ZBR Heft 12/2020, S.432

Nutzungsbedingungen

Texte, Bilder, Grafiken sowie die Gestaltung dieser Publikation bzw. Web-Seiten unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen von Ihnen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch im Rahmen des § 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) verwendet werden. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser Seiten oder Teilen davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung ist nur mit Einwilligung der Zentralverwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern gestattet. Diese erteilen auf Anfrage die für den Inhalt Verantwortlichen. Weiterhin können Texte, Bilder, Grafiken und sonstige Dateien ganz oder teilweise dem Urheberrecht Dritter unterliegen. Auch über das Bestehen möglicher Rechte Dritter geben Ihnen die für den Inhalt Verantwortlichen nähere Auskünfte.

Haftungsausschluss

Alle in dieser Publikation bereitgestellten Informationen wurden von der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die jederzeitige Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereitgestellten Informationen kann allerdings nicht übernommen werden. Ein Vertragsverhältnis mit den Nutzern der Publikation kommt nicht zustande.

Impressum

Der Jahresbericht wird herausgegeben von der

**Hochschule für den öffentlichen
Dienst in Bayern
Zentralverwaltung**

Wagmüllerstraße 20
80538 München
Tel. 089 242675-0
poststelle@hfoed.bayern.de
www.hfoed.bayern.de

Herausgeber:
Dr. Wernher Braun,
Präsident der HföD in Bayern

Beiträge:
Fachbereiche der HföD,
Zentralverwaltung

Redaktion:
Zentralverwaltung

Layout/Satz:
Designgruppe
München

Bildnachweise/Angaben zu den Urhebern der in dieser Publikation verwendeten Fotos und Grafiken:
Zentralverwaltung der HföD:
Fotos und Grafiken
Fachbereiche der HföD:
Fotos der jeweiligen Fachbereiche

